

72h-Aktion



Vom 18. bis 21. April 2024

In 72 Stunden die Welt besser machen

Bei der 72-Stunden-Aktion engagieren sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene 72 Stunden lang eigenverantwortlich und selbstorganisiert in einem sozialen Projekt. Der Grundgedanke der Solidarität im Einsatz für Andere und mit Anderen steht in diesen drei Tagen im Fokus.

Wir, die Ministranten St. Bernhard aus Wald, nehmen an dieser Aktion teil. Da wir erst zu Beginn der Aktion am Donnerstagabend erfahren, welche Aufgabe wir genau zu bewältigen haben, können wir noch nicht genau sagen, wie Sie uns am besten unterstützen können. Wir wären jedoch dankbar über Spenden und wenn wir bei der Bewältigung der Aufgabe tatkräftig unterstützt würden.

Ihre Ministranten St. Bernhard Wald



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhsetten



Sentenhart



Walbertswweiler

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeinde

Rathaus

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung!

Telefon: 07578 / 9216-0

E-Mail: rathaus@wald-hohenzollern.de

Internet: www.wald-hohenzollern.de

Postfiliale

Montag - Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	10:00 - 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Postöffnungszeiten können keine Postdienstleistungen angeboten werden!

Recyclinghof

Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag	15:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:30 - 12:00 Uhr

Müllabfuhrtermine

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den, 12.04.2024 durchgeführt.

Problemstoffsammlung

Problemstoffe können am Freitag, den 19.04.2024 von 16.30 - 17.15 Uhr vor dem Feuerwehrhaus in Wald abgegeben werden.

Altpapiersammlung

Altpapier wird am Samstag, den 20.04.2024 gesammelt, bitte am Straßenrand lagern.

Ortschaftsverwaltung Glashütte – Kappel Sitzung des Ortschaftsrates

Am Donnerstag, den 18.04.2024 findet um 19.30 Uhr im Bürgersaal Kappel eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Kapelle Kappel – Altartisch
-Stand und weiteres Vorgehen
3. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Zu dieser Sitzung sind Sie und die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Im Anschluß stellen sich die Kandidaten aus Glashütte und Kappel für den Ortschaftsrat und den Gemeinderat vor.

Auch hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Loch, Ortsvorsteher

3-Zimmerwohnung gesucht

Zur Vermeidung von Obdachlosigkeit wird für eine Familie (Ehepaar und ein Kind) eine kleine 3-Zimmerwohnung im Gemeindegebiet gesucht. Falls gewünscht, kann der Mietvertrag auch mit der Gemeinde Wald abgeschlossen werden.

Vermieter/-innen, welche über eine freie 3-Zimmerwohnung verfügen, möchten sich bitte auf dem Bürgermeisteramt, Herr Wenzler Tel. 9216-14, melden.

Bürgermeisteramt

Verabschiedung der Schwestern der hl. Lioba aus Kloster Wald

Kurz vor Ostern haben die drei letzten Schwestern Kloster Wald verlassen und sind in das Mutterhaus nach Freiburg zurückgekehrt. Mit dem Weggang von Schwester Edellindt, Schwester Herrad und Schwester Waldburg löst sich nach 78 Jahren auch der Konvent der Schwestern zu heiligen Lioba in Wald auf.

Die Schwestern waren über viele Jahrzehnte auch Teil des Gemeindelebens und so erfüllt uns dieser Abschied mit Wehmut, aber auch mit großer Dankbarkeit. Mit Fleiß und unerschütterlichem Engagement haben die Benediktinerinnen nicht nur die Heimschule Kloster Wald aufgebaut, sondern auch die Gemeinde mitgeprägt.

Wir wünschen Schwester Edellindt, Schwester Herrad und Schwester Walburg alles Gute für Ihr Leben in Freiburg und Gottes Segen.

Joachim Grüner, Bürgermeister

Die Friedhofsverwaltung informiert:

Grabschmuck an Urnenstelen und Rasengräbern

An den Urnenstelen sowie an den Rasengräbern ist das Ablegen von Grabschmuck **nicht gestattet!**

Mit einer Bestattung in der Urnenstele oder in einem Rasengrab wurde bewusst eine Bestattungsform gewählt, die keinerlei Grabpflege erfordert und auch die Unterhaltung der Anlage erleichtert. Aus diesen Gründen ist in die Friedhofsordnung die Gestaltungsvorschrift aufgenommen worden, dass an den Urnenstelen sowie auf Rasengräbern **kein** Grabschmuck, wie Blumenschmuck, Kerzen oder Ähnliches angebracht oder abgelegt werden darf.

Leider hat das Ablegen von Grabschmuck insbesondere auf Rasengräbern in letzter Zeit wieder überhandgenommen.

Wir haben Verständnis dafür, wenn Hinterbliebene ihre Trauer zum Ausdruck bringen und für ihre innere Verbundenheit mit dem Verstorbenen ein Zeichen setzen wollen. Doch die Pflege der Urnenstelen und Rasengräber kann vom Gemeindebauhof nur erfolgen, wenn diese auch ordnungsgemäß vorgefunden werden. Insoweit ergeht die Bitte, sich an die Gestaltungsvorschriften zu halten.

In gewissen Abständen, insbesondere vor einer weiteren Beisetzung in diesen Bereichen, wird der vor/ auf den Urnenstelen und auf den Rasengräbern abgelegte Grabschmuck durch den Gemeindebauhof entfernt.

Für dieses Vorgehen bitten wir um Verständnis.

Ihre Friedhofsverwaltung

Gemeinde Wald
Landkreis Sigmaringen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024

Zur Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge zugelassen.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wahlvereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Bezeichnung der Wahl (Gemeinderatswahl)
Wahlvorschlag (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wahlvereinigung, Kennwort)
Bewerber / Bewerberin (Lfd. Nr., Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt und Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggf. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils

Wahl des Gemeinderats

Wahlvorschlag der „Unabhängigen Liste - UL“

1. Amann, Ralf Stefan, Industriekaufmann, 1979, Wald
2. Böpple, Stephan Christian, Berufssoldat, 1984, Wald
3. Fox, Heike, Bautechnikerin, 1976, Wald
4. Fröhlich, Ute, Tierärztin, 1985, Wald
5. Hahn, Wolfgang Bernhard, Landwirt, 1979, Hippetsweiler
6. Hipp, Ralf Peter, Bankbetriebswirt, 1972, Wald
7. Jäger, Alexander, Maurer, 1979, Wald
8. Kaltenleiner, Christine Johanna, Steuerfachangestellte, 1973, Sentenhart
9. Kemmer, Patrick, Flachglasmechaniker, 1990, Walbertsweiler
10. Mutschler, Maximilian Ulirich, Braumeister, 1984, Wald
11. Restle, Susanne Gisela, Physiotherapeutin, 1963, Rothenlachen
12. Rumpel, Stefan, Zerspannungsmechaniker, 1995, Wald
13. Schulte, Johannes Friedhelm, Zimmermann, 1981, Walbertsweiler
14. Stadler, Matthias, Technischer Betriebswirt, 1995, Sentenhart
15. Veesser, Clemens, Meister der Lagerwirtschaft, 1969, Wald
16. Vochazer, Christian, Werkspolier im Straßen- und Tiefbau, 1987, Walbertsweiler

Bezeichnung der Wahl (Gemeinderatswahl)
Wahlvorschlag (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wahlvereinigung, Kennwort)
Bewerber / Bewerberin (Lfd. Nr., Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt und Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggf. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils

Wahl des Gemeinderats

Wahlvorschlag der „Christlich Demokratischen Union Deutschlands - CDU“

1. Blum, Matthias, Bäckermeister, 1967, Walbertsweiler
2. Burth, Ralf Peter, Verkaufsberater, 1974, Riedetsweiler
3. Grabmann, Josef, Betriebsheffer, 1982, Walbertsweiler
4. Halmer, Markus Wilhelm, Landwirt, 1973, Kappel
5. Kaiser, Waldemar, Unternehmer, 1981, Kappel
6. Krall, Corinna Renate, Vertriebsberaterin, 2001, Hippetsweiler
7. Krall, Martin Adrian, Sachverständiger für Immobilienbewertungen, 1987, Glashütte
8. Masser, Sarah, Medical Strategy Lead Europe, 1984, Wald
9. von Pentz, Wolfgang, Prokurist, 1964, Ruhestetten
10. Restle, Johannes, Elektrotechnikermeister, 1984, Hippetsweiler
11. Riegger, Michael, Freier Architekt, 1974, Walbertsweiler

Bürgermeisteramt Wald
Wald, 08.04.2024

G r ü n e r, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über Mehrheitswahl zur Wahl des Ortschaftsrats in Glashütte/Kappel am 9. Juni 2024

Zur Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Glashütte/Kappel ist nur ein **Wahlvorschlag** zugelassen worden.

Die Wahl findet deshalb nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl statt. Es kann jede wählbare Person gewählt werden; - die Wähler sind also nicht an die vorgeschlagenen Bewerber/Bewerberinnen gebunden. Gewählt sind die Bewerber/Bewerberinnen mit den höchsten Stimmzahlen.

Zugelassen wurde folgender Wahlvorschlag:

Bezeichnung der Wahl (Ortschaftsratswahl)
 Wahlvorschlag (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählervereinigung, Kennwort)
 Wohnbezirk (nur bei unechter Teilortswahl)
 Bewerber / Bewerberin (Lfd. Nr., Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt und Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggf. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils)

Wahl des Ortschaftsrats Glashütte/Kappel

Wahlvorschlag der „Unabhängigen Wählervereinigung Glashütte/Kappel“

Wohnbezirk Glashütte

1. Batsch, Benjamin, Baggerfahrer, 1987, Glashütte
2. Hänslar, Simon Georg, Landwirt, 1993, Glashütte
3. Krall, Adolf, Bank- und Immobilienkaufmann, 1964, Glashütte
4. Schlachter, Robert Anton, Bankkaufmann, 1967, Glashütte

Wohnbezirk Kappel

5. Fleisch, Christoph Helmut, Qualitätsingenieur, 1996, Kappel
6. Fleisch, Michael Herbert, Unternehmer, 1987, Lindenstraße 17, Kappel
7. Halmer Markus, Landwirt, 1973, Kappel
8. Krall, Klaus, Glaser und Fensterbauer, 1966, Kappel

Bürgermeisteramt
 Wald, 08.04.2024

G r ü n e r, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über Mehrheitswahl zur Wahl des Ortschaftsrats in Sentenhart am 9. Juni 2024

Zur Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Sentenhart ist nur ein **Wahlvorschlag** zugelassen worden.

Die Wahl findet deshalb nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl statt. Es kann jede wählbare Person gewählt werden; - die Wähler sind also nicht an die vorgeschlagenen Bewerber/Bewerberinnen gebunden. Gewählt sind die Bewerber/Bewerberinnen mit den höchsten Stimmzahlen.

Zugelassen wurde folgender Wahlvorschlag:

Bezeichnung der Wahl (Ortschaftsratswahl)
 Wahlvorschlag (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählervereinigung, Kennwort)
 Wohnbezirk (nur bei unechter Teilortswahl)
 Bewerber / Bewerberin (Lfd. Nr., Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt und Wohnort (Hauptwohnung) sowie ggf. Ortsteil oder sonstige ortsübliche Bezeichnung des Gebietsteils)

Wahl des Ortschaftsrats Sentenhart

Wahlvorschlag der „alternativen Liste - AL“

1. Asbeck, Dieter, Pensionär, 1957, Sentenhart
2. Berndt, Susanne Lioba, Ärztin und Apothekerin, 1964, Sentenhart
3. Hajek, Peter Andreas, Strategischer Einkäufer, 1986, Sentenhart
4. Schweikart Sascha, Fachkraft für Abwassertechnik, 1986, Sentenhart
5. Siebert, Bernd Jürgen, Sicherheitsingenieur Luft- und Raumfahrt, 1961, Sentenhart
6. Steinmann, Ralf, Zerspanungsmechaniker, 1998, Sentenhart
7. Stengele, Steffen, Industriemechaniker, 1999, Sentenhart
8. Will, Marco, Land- und Baumaschinenmechaniker, 2002, Sentenhart

Bürgermeisteramt
 Wald, 08.04.2024

G r ü n e r, Bürgermeister

Wasserzählertausch

Die Mitarbeiter der Firma Szwercsek aus Ach-Linz sind auch im Jahre 2024 unterwegs und tauschen im Auftrag der Gemeinde Wald die amtlichen Wasserzähler, auch „Wasseruhren“ genannt, aus.

Der anstehende Austausch der Wasserzähler ist für Sie kostenlos.

Voraussetzung ist, dass die Absperrarmaturen vor und nach der Wasseruhr funktionstüchtig sind. Der Austausch beansprucht etwa 30 Minuten.

Wichtig für den Austausch, der Zähler sollte frei zugänglich sein damit die von uns beauftragten Monteure ausreichend Platz haben den Wechsel durchführen zu können. Sollten die Monteure einmal vor „verschlossener Tür“ stehen, hinterlassen sie den Kunden eine schriftliche Mitteilung sich mit uns oder direkt mit der Firma Szwercsek für die Abstimmung eines Termins für den Zählerwechsel telefonisch in Verbindung zu setzen.

Für die unumgängliche Maßnahme bittet die Gemeinde im Voraus um Verständnis.

Die privaten Zähler (Stallzähler, Gartenzähler) muss der Hauseigentümer selber wechseln lassen, wenn das Eichdatum abgelaufen ist.

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen

In unserer Gemeinde werden im Zeitraum von April bis Ende November 2024 Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzgebiete abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten und Anlagen werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen und auf Nachfrage vorzeigen können.

Entsorgungsanlage Ringgenbach

Öffnungszeiten der Entsorgungsanlage der Kreisabfallwirtschaft in Ringgenbach:

- montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr
- dienstags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr
- freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr sowie
- samstags von 8 bis 12 Uhr (bis 31. Oktober) beziehungsweise von 9 bis 12 Uhr (ab 1. November).

Letzter Einlass ist 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten, also um 11.45 Uhr und um 16.15 Uhr beziehungsweise freitags um 16.45 Uhr.

Weitere Informationen gibt es über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf den Internetseiten des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de. Fragen beantworten die Mitarbeitenden der Abfallberatung gerne unter der Telefonnummer 07571/102-6677 oder per E-Mail an abfallberatung-kaw@lrasig.de.

Schadstoffmobil nimmt Problemstoffe aus den Haushalten entgegen



Das **Schadstoffmobil der Kreisabfallwirtschaft** ist von **Freitag, 15. März, bis Samstag, 20. April**, im gesamten Kreisgebiet unterwegs. Damit bekommen alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Problemstoffe aus ihren Haushalten umweltgerecht zu entsorgen.

In der Gemeinde Wald ist das Schadstoffmobil am Freitag, 19.04.2024, von 16.30 – 17.15 Uhr beim Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus.

Folgende Problemstoffe können abgegeben werden: Reste von Reinigungsmitteln, Unkrautbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Imprägniermittel, Photochemikalien, Wachse, Schmierfette, Kleber, Säuren, Laugen, Salze, Quecksilber, Lösungsmittelhaltige Farben und Lacke (nur in flüssigem Zustand), Beizmittel, Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien aller Art (maximal drei Starterbatterien pro Haushalt) und andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Restmülleimer oder ins Abwasser gehören.

Nicht angenommen werden hingegen lösungsmittelfreie Farbreste wie beispielsweise Dispersionsfarben oder Abtönfarben sowie sonstige ausgetrocknete Farb- und Lackreste. Diese sind im ausgetrockneten Zustand über den Restmüll zu entsorgen. Ebenfalls nicht angenommen werden Altöle, Kühlgeräte, Fernsehgeräte, PC-Monitore sowie Problemstoffe beziehungsweise gewerblicher Sondermüll. Für Altöle besteht eine Rücknahmepflicht der Vertreiber. Kühlgeräte, Fernseher und Computermonitore nehmen kostenlos die Entsorgungsanlage Ringgenbach, der Recyclinghof Bad Saulgau und die ehemalige Umladestation Gammertingen entgegen.

Starterbatterien werden zwar bei der Schadstoffsammlung angenommen, können aber auch bei jeder Verkaufsstelle für Starterbatterien abgegeben werden. Gemäß der Batterieverordnung sind Vertreiber, die schadstoffhaltige Starterbatterien an Endverbraucher abgeben, verpflichtet, diese auch unentgeltlich zurückzunehmen. Beim Kauf einer neuen Starterbatterie kann außerdem eine gebrauchte Batterie abgegeben werden.

Gerätebatterien können auch kostenlos bei jeder Verkaufsstelle sowie auf den Recyclinghöfen im Landkreis abgegeben werden. Lithiumhaltige Batterien nehmen die Recyclinghöfe im Landkreis und die Entsorgungsanlage Meßkirch-Ringgenbach ebenfalls entgegen.

Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallberatung gerne unter der Telefonnummer 07571/102-6677 oder per E-Mail an abfallberatung@lrasig.de.

Weitere Informationen gibt es auch in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Ausschuss lässt sämtliche Wahlvorschläge für die Kreistagswahl zu

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 4. April, sämtliche für die Kreistagswahl am 9. Juni eingereichten Wahlvorschläge zugelassen. CDU, Freie Wähler (FW) Kreis Sigmaringen, GRÜNE, SPD und FDP treten in allen sieben Wahlkreisen des Landkreises zur Wahl an.

Öffentlich einsehbar sind die Wahlvorschläge über die Rubrik „Bekanntmachungen“ auf der Internetseite des Landkreises Sigmaringen: www.landkreis-sigmaringen.de.

Die Zahl der Kreisräte richtet sich nach der Einwohnerzahl des Landkreises und liegt damit bei 40 Sitzen. Wegen zwei Ausgleichssitzen für die AfD und einem Ausgleichssitz für die FDP besteht der amtierende Kreistag aus 43 Sitzen. Von den amtierenden 43 Kreisräten, die 2019 gewählt wurden, kandidieren 27 erneut.

Auf den Wahlvorschlägen der Parteien sind insgesamt 203 Bewerber aufgeführt: 146 Männer und 57 Frauen. Die beiden jüngsten Bewerber sind 20, die beiden ältesten 78 Jahre alt. Der Altersdurchschnitt der Kreistagskandidaten beträgt 52 Jahre. Bei 15 Bewerbern handelt es sich um Bürgermeister aus dem Landkreis Sigmaringen.

Zukunftswerkstatt der Gemeinde Wald

Gemüsegartenberatung:

„Lust darauf, eigenes Gemüse anzubauen und es fehlt das „gewusst wie“? Von der Planung bis zur Ernte – eine Begleitung durch das Gemüse-Garten-Jahr. Nähere Infos **Claudia Gabele, Sentenhardt, Tel. 07578/1020.**

Vortrag: Carsten Weber bekannt aus dem Fernsehen mit dem Thema „Naturschutz im Garten“ Biologische Vielfalt im eigenen Grün am Mittwoch, 17.04. um 19 Uhr im Pfarrheim in Wald, kostenloser Eintritt.

Carsten Weber, geb. 1966, Studium Geoökologie, freier Gutachter für Artenschutz und Ökologie, Mitbetreiber eines Landschaftspflegehofes auf der Schwäbischen Alb mit Schafen, Eseln, Ziegen, Ponys und Rindern, seit über 15 Jahren freier Mitarbeiter beim Südwestrundfunk als Experte für Naturschutz und Tiere im Garten in den Sendungen „Kaffee oder Tee“ und „ARD Buffet“. www.distelhummelhof.de

Es geht wieder los! - Vorsaison der Räuberbahn

- 14. April: Saisonauftakt mit Informationen und dem Kehlbach-Express
- 21. April: Verkaufsoffener Sonntag in Pfullendorf

Auch in diesem Jahr fahren wir mit unserer ehrenamtlichen Bürgerbahn an zusätzlichen Fahrtagen und ergänzen somit den altbekannten Saisonverkehr. Los geht's am Sonntag, 14. April mit der Bürgerbahn in die Vorsaison!

Die Saison wird um 10.40 Uhr an der Endhaltestelle Pfullendorf Stadtgarten offiziell eröffnet, umrahmt mit musikalischer Unterhaltung durch den bekannten Kehlbach-Express (selbstverständlich ist die Anreise mit dem Zug möglich – es gibt eine umsteigefreie Verbindung ab Aulendorf). Freuen Sie sich auf Pop-, Rock- und abhängig von der Stimmung der Musiker auch auf Volksmusik.

Am ersten Fahrtag in 2024 werden neben den Bürgermeistern von Ostrach, Altshausen und Pfullendorf auch die Verantwortlichen hinter dem Bahnbetrieb Rede und Antwort stehen. Nutzen Sie die Fahrt nach Altshausen, um uns alles zu fragen, was Sie schon immer über die Räuberbahn, das ehrenamtliche Bürgerbahn-Projekt oder den Förderverein wissen wollten.

Während des planmäßigen Aufenthalts in Altshausen wollen wir Ihnen die Vereinsaktivitäten und den Veranstaltungskalender vorstellen. Außerdem gibt es die beliebte Räuberbahn-Faltkarte in einer neuen Ausgabe – quasi druckfrisch. Und natürlich ist auch für die Verpflegung bestens gesorgt.

Auf der Rückfahrt dürfen Sie sich dann noch auf ein schon länger geplantes Schmankerl freuen: Der Verkehrsverbund bodo stellt die neue App „claudia“ vor. Sozusagen, den Räuber für die Hosentasche. Lassen Sie sich überraschen, was sich dahinter verbirgt. Die Veranstaltung endet offiziell mit der Ankunft in Pfullendorf. Falls Sie danach wieder in Richtung Altshausen müssen, dürfen Sie die Zeit bis zur Abfahrt natürlich gerne weiterhin zum Austausch mit uns nutzen.

Mit dem Thema „Mobilität“ bietet die Stadt Pfullendorf am 21. April einen ihrer beliebten Verkaufsoffenen Sonntage an.

Unter dem Motto „Pfullendorf in Bewegung“ wird die Altstadt zum Besuchermagnet für Familien und bietet allerlei Spaß und Unterhaltung.

Bei so viel Unterhaltung, darf natürlich auch das Einkaufen an diesem Tag nicht zu kurz kommen. Daher öffnen die Geschäfte in der Innenstadt, im Linzgau Center, der Otterswanger Straße oder auch im Seepark Center von 12 bis 17 Uhr ihre Türen und locken mit attraktiven Angeboten.

Übrigens können Sie auch am verkaufsoffenen Sonntag bequem mit dem BürgerBus in die Stadt fahren. Und das sogar kostenlos, denn die Fahrtkosten werden von der Wirtschaftsinitiative Pfullendorf übernommen.

Und jetzt das Beste: Mit der Räuberbahn reisen Sie entspannt und ohne Parkplatzsorgen an. Weitere Infos finden Sie unter

<https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>



Es gilt der Fahrplan der Bürgerbahn!!!

Fahrplan BÜRGERBAHN (Aulendorf-) Altshausen-Pfullendorf

**gültig samstags von 22. Juni bis 7. September
sonntags am 14., 21 und 28. April, 27. Oktober, 3. und 17.**

<i>Bad Saulgau</i>	<i>ab</i>	<i>09:40</i>	<i>11:40</i>	<i>15:40</i>
<i>Altsh. von Bad Saulgau</i>	<i>an</i>	<i>09:47</i>	<i>11:47</i>	<i>15:47</i>
<i>Aulendorf</i>	<i>ab</i>	09:34 [1]	<i>12:06</i>	<i>16:06</i>
<i>Altsh. von Aulendorf</i>	<i>an</i>	<i>09:41 [1]</i>	<i>12:12</i>	<i>16:12</i>
Altshausen	ab	09:51	12:18	16:18
Hoßkirch Königseggsee	ab	10:04	12:31	16:31
Ostrach	ab	10:17	12:44	16:44
Burgweiler	ab	10:26	12:53	16:53
Pfullendorf	an	10:40	13:07	17:07
<i>Bürgerbus zum Seepark</i>	<i>nur Sa.</i>	<i>10:50 ab Stadtgarten</i>		
<i>Bus nach Überlingen</i>		<i>stündlich ab ZOB zur Min. 00</i>		
<i>Bus nach Sigmaringen</i>		<i>stündlich ab ZOB zur Min. 58</i>		

[1] Umsteigefreie Direktverbindung von Aulendorf

<i>Bus von Überlingen</i>		<i>stündlich an ZOB</i>		
<i>Bus von Sigmaringen</i>		<i>stündlich an ZOB</i>		
<i>Bürgerbus vom ZOB</i>	<i>nur Sa.</i>	<i>10:50 an Stadtgarten</i>		
Pfullendorf	ab	10:54	13:54	17:18
Burgweiler	ab	11:08	14:08	17:32
Ostrach	ab	11:19	14:19	17:41
Hoßkirch Königseggsee	ab	11:31	14:31	18:53
Altshausen	an	11:43	14:43	18:06
<i>Altsh. nach Aulendorf</i>	<i>ab</i>	<i>11:48</i>	<i>14:48</i>	<i>18:13[2]</i>
<i>Aulendorf</i>	<i>an</i>	<i>11:56</i>	<i>14:56</i>	<i>18:21 [2]</i>
<i>Altsh. nach Bad Saulgau</i>	<i>ab</i>	<i>12:13</i>	<i>15:13</i>	<i>18:13</i>
<i>Bad Saulgau</i>	<i>an</i>	<i>12:20</i>	<i>15:20</i>	<i>18:20</i>

[2] Umsteigefreie Direktverbindung nach Aulendorf

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel.

Fahrkarten gibt's im Zug, am Automaten und in der DB-Navigator-App...

In Altshausen kann man übrigens aus/ in Richtung Bad Saulgau – Sigmaringen in die Räuberbahn umsteigen. In Aulendorf aus/ in Richtung Ulm, Bad Waldsee oder Ravensburg – Friedrichshafen...

Auch in Pfullendorf sind es nur wenige Gehminuten vom ZOB zum Räuberbahnhaltepunkt Pfullendorf- Stadtgarten. Am ZOB Pfullendorf halten die regionalen Buslinien und die Regiobuslinie 500 Sigmaringen – Überlingen.

Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung. Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Zahnärztlicher Notdienst: 0761 / 120 120 00

Allgemeine Notfallpraxis Sigmaringen

SRH-Krankenhaus Sigmaringen
1. Stock im Neubau des Klinikums
Hohenzollernstraße 40
72488 Sigmaringen
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 19 Uhr
(siehe <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>)

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
Krankentransport: 19222
Strom-Störungsdienst: 0800 / 3629-477
Gas-Störungsdienst: 0800 / 0824505
Wasser: 0800 / 8863001

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31.

Apotheken

Apothekennotdienste:
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
www.aponet.de

am Samstag, den 13.04.2024

St. Johann-Apotheke Überlingen
St.-Johann-Str. 16, 88662 Überlingen
Tel. 07551 - 10 12
www.apotheke-St-Johann.de
von 13.04.2024, 08:30 Uhr bis 14.04.2024, 08:30 Uhr

Sonntag, den 14.04.2024

Rats-Apotheke Messkirch
Grabenbachstr. 12, 88605 Meßkirch
Tel. 07575 - 9 21 20
www.apotheke-messkirch.de
von 14.04.2024, 08:30 Uhr bis 15.04.2024, 08:30 Uhr

Familienwerk Sölden e. V.

Familienpflege im ländlichen Raum
Sabine Mutschler
Tel: 07575-209531
Mail: sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
Tel. 07552-9337790
Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach
Hohenzollernstr. 3, 88639 Wald
Tel. 07578-9334-244
Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Pfullendorf-Ostrach-Wald
Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670,
Fax: 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung

Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56

E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 - 7301-0

E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 / 7301-50

E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 / 7301-60

E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag

Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweller, Tel. 07578-9339300

Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.

Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102-6401 vergeben.

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)

IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/730155

E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“

Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.

Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

Telefon 07571 102-4209

www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen

0151-55164829

Kindergartennachrichten



Kindergarten Villa Kunterbunt Ruhestetten

Ostern im Kindergarten

In den letzten Wochen haben sich die Kinder des Kindergartens „Villa Kunterbunt“ auf Ostern vorbereitet.

Wir haben uns intensiv mit Hennen beschäftigt. Dazu hatten wir einmal in der Woche Besuch von vier Küken bekommen und durften beobachten wie sie immer größer wurden. Mit Liedern, Fingerspielen und Geschichten haben wir immer mehr über Küken und Hennen erfahren.



Das Highlight war die Osterfeier. Ganz aufgeregt kamen die Kinder in den Kindergarten. Sie bemerkten, dass ihre Ostertüten weg waren. Und der Osterhase einen Brief hinterlassen hatte. Nach einem gemeinsamen Frühstück öffneten die Kinder den Brief. Der Osterhase hatte die Kinder auf den Weg geschickt, um Aufgaben zu erledigen und Rätsel zu lösen. Dann führte er uns wieder zum

Kindergarten, wo er uns eine Überraschung hinterlassen hatte. Jedes Kind durfte eine Ostertüte suchen und mit nach Hause nehmen.

Das Kindergarten-Team.



Bilder: Frau Graf



Kindergarten Abenteuerland Wald

DANKE an unseren ELTERNBEIRAT

Der Kindergarten hat sich drei Biertischgarnituren gekauft, damit wir für zukünftige Feste ausgestattet sind. Unser Elternbeirat spendierte uns eine davon.

Ein großes **DANKESCHÖN** geht an Euch!

Text: A. Vollmer

Leckeres Bauernfrühstück im Kindergarten

Am Donnerstag, den 14.03.2024 fand das Bauernfrühstück statt. Das Buffet haben wir im Flur aufgebaut. Dort haben wir die Regeln für unser Frühstück besprochen und dann ging es auch schon los. Für alle Kinder war etwas dabei, da die Auswahl riesig war. **Vielen Dank an unsere Eltern, die unser Buffet gefüllt haben.** Es wurden alle satt und wir hatten einen besonderen Morgen im Kindergarten.



Text+Bild: A. Vollmer

Oster(hasen)besuch im Haus St. Bernhard

Am Donnerstag, den 21.03.2024 machten sich die Kinder vom Kindergarten Abenteuerland mit ihren Erzieherinnen auf den Weg ins Haus St. Bernhard. Dort angekommen verwandelten sich ein paar Kinder, durch die Hasen-Kopfbedeckung, in Osterhäschen. Alle tanzten, sangen und hüpfen zu verschiedenen Oster- und Frühlingsliedern und bereiteten damit vielen eine kleine Freude. Die Kinder hatten im Vorfeld schon Osterdeko für die Bewohner gebastelt, die wir Ihnen überreichten. Als Dankeschön sangen die Bewohner mit ihren Betreuer/innen ein Lied für uns und überreichte zum Abschied eine große Obstkiste.



Text: S.Dreymüller & L. Ruther

Bild: S. Braun

Osterfeier im Kindergarten

Neugierig kamen die Kinder am Donnerstag, den 28.03.2024 in ihre Gruppen und schauten, ob sie den Osterhasen entdecken. Um 9.30 Uhr frühstückten wir gemeinsam in den Gruppen und aßen 'die BESTEN Waffeln der Welt'. Danach sangen wir mit allen Gruppen Osterlieder und spielten Spiele bei denen unsere selbstgebastelten Hasenstirnbänder natürlich nicht fehlen durften. Danach bauten wir unser eigenes Kino auf und schauten einen Kurzfilm, passend zu Ostern. Währenddessen hoppelte der Osterhase durch unseren Kindergarten und versteckte für jedes Kind ein Osternest. Begeistert suchten die Kinder die Nester und präsentierten diese später ganz stolz ihren Eltern.





Text: M.Rackuff
Bilder: P.Mogg

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhart

Gottesdienstzeiten 13.04. – 21.04.2024

Sa, 13.04.2024 – Samstag der zweiten Osterwoche oder Heiliger Martin I., Papst, Märtyrer [655] (g)

- 13:45 Wald, St. Bernhard
Treffen der Erstkommunionkinder am Pfarrheim
- 14:00 Wald St. Bernhard
Feier der Erstkommunion für die Kinder aus Wald, Walbertsweiler und Sentenhart

So, 14.04.2024 + DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

- 09:00 Walbertsweiler, St. Gallus
Hl. Messe
Berthold Schlachter und alle verst. Pfarrgemeinderatsmitglieder von Walbertsweiler / Johann Vochazer / Georg Burth
- 10:30 Aach-Linz, St. Martin
Hl. Messe
Kurt Boschenrieder, Maria Schell u. verst. Angeh. / Eva und Rudi Matt
- 13:00 Wald, St. Bernhard
Rosenkranz für die Verstorbenen

Di, 16.04.2024 – Dienstag der dritten Osterwoche

- 08:30 Wald, St. Bernhard
Hl. Messe
- 18:00 Aach-Linz, St. Martin
Rosenkranz

Mi, 17.04.2024 – Mittwoch der dritten Osterwoche

- 19:00 Herdwangen, St. Peter und Paul
Hl. Messe
Hildegard u. Otto Grimm u. verst. Angeh. der Fam. Hahn-Grimm / Berta Hini

Do, 18.04.2024 – Donnerstag der dritten Osterwoche

- 18:00 Wald, St. Bernhard
Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder aus Wald, Walbertsweiler und Sentenhart mit Segnung der Andachtsgegenstände und Diasporaopfer

Fr, 19.04.2024 * Seliger Marcel Callo, Märtyrer

- 19:00 Aach-Linz, St. Martin
Hl. Messe

Sa, 20.04.2024 – Samstag der dritten Osterwoche

- 11:00 Wald, St. Bernhard
Taufe des Kindes Niclas Gnädig
- 19:00 Sentenhart, St. Remigius
Hl. Messe am Vorabend
Franz und Maria Will u. verst. Angeh. der Familien Will, Halmer und Friedrich

So, 21.04.2024 + VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

- 09:00 Wald, St. Bernhard
Hl. Messe
Robert und Johann Kaltenbach u. verst. Angeh. / Anna und August Kuppel, Thomas, Stefan und Maria Schweikart u. verst. Angeh.
- 10:30 Aftholderberg, St. Eulogius
Hl. Messe
- 10:30 Großschönach, St. Antonius
Wort-Gottes-Feier
- 13:00 Wald, St. Bernhard
Rosenkranz für die Verstorbenen

Gottesdienstzeiten im ZDF

- So. 14.04. um 9:30 Uhr Ingelheim (ev)
So. 21.04. um 9:30 Uhr St. Blasius Ehingen (rk)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Wald:

- Von-Weckenstein-Str. 8, 88639 Wald
Tel. 07578/ 634, Fax: 07578/ 1785
- Montag: 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
Dienstag: 13.00 - 14.30 Uhr (Frau Hübschle)
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)
16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

E-Mail-Adressen:

- Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de
Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

- Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 0
eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de
- Kooperator Thomas Stricker** Tel. 07578/933 421
eMail: stricker@kath-wald.de
- Gemeinderef. E. König Aftholderberg** Tel. 07552/7595
eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:

- Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 16
Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421
Vikar Pater Rijesh Mathew Tel. 07578/933 60 60
eMail: pater.mathew@messkirch-sauldorf.de
- Vikar Jörg Künning** Tel. 07575/926 89 55
eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck an für welches Projekt, Renovierung eines bestimmten Gebäudes oder welche Gruppierung ihre Spende sein soll.

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch

Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

Elke Gehrling Tel. 0162/287 4278

eMail: elke-gehrling@web.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung

Mobil Tel. 0172/77 58 681

Telefonseelsorge

Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein eMail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht

kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533

werktags 17:00-19:00 Uhr

www.kab-rat-und-hilfe.de**Informationen für die Seelsorgeeinheit****Wallfahrt zum Heiligen Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee**Sich auf den Weg machen und in das Leben eines Menschen eintauchen – dazu bietet sich die Wallfahrt am **Samstag, 15. Juni 2024** an.

Wir laden Sie ein, zu dieser Tagesfahrt nach Flüeli-Ranft in der Schweiz mitzukommen. Nach unserer Ankunft werden wir in der Flüeli-Kapelle miteinander Gottesdienst feiern. Nach einem gemeinsamen Mittagessen gibt es noch Zeit zur freien Verfügung bis zur Rückfahrt.

Für diese Fahrt benötigen Sie einen gültigen Personalausweis.

Abfahrtsort: um 7 Uhr in Meßkirch und wenig später in Wald.

Rückkehr zwischen 19 und 20 Uhr.

Fahrtkosten 20.-€.

Mittagessen ca. 40.- bis 50.-CHF incl. Getränk.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung mit an, an welchem Ort Sie in den Bus steigen werden und ob Sie vegetarisch essen wollen. Es gibt ein einheitliches Menü mit Suppe, Hauptspeise und Dessert. Wir freuen uns auf **Ihre Anmeldung bis zum 25. April 2024** über das

Pfarrbüro in Meßkirch 07575 - 9234480

Pfarrbüro in Wald 07578 - 634 oder per

Mail: gref-sse-wald@t-online.de

Mit der Bezahlung der Fahrkosten wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Pfarrer Stefan Schmid
Gemeindereferentin Elisabeth König**Fit für die Übernahme einer gesetzlichen Betreuung – Betreuungsverein SKM und Betreuungsbehörde des Landratsamtes Sigmaringen bieten Basisseminar an**

Der SKM ist der Betreuungsverein für den Landkreis Sigmaringen. Dieses Frühjahr werden wir wieder zusammen mit dem Landratsamt Sigmaringen eine Schulung zur rechtlichen Betreuung anbieten.

Für wen ist das Seminarangebot besonders geeignet:

- Für Interessierte, die sich bereit erklärt haben, **eine rechtliche Betreuung** zu übernehmen oder jene, die mit dem Gedanken spielen, dies zukünftig zu tun.
- Für Personen, die ihr **Wissen zur rechtlichen Betreuung** auffrischen möchten.
- Für Personen, die für einen Verwandten eine **Vollmacht** ausüben, da es bei der Erfüllung dieser Aufgabe viele Parallelen zur rechtlichen Betreuung gibt.

An vier Abenden wird von kompetenter Seite das Rüstzeug vermittelt, um eine gesetzliche Betreuung erfolgreich zu führen. Jeder Seminarteil ist in sich abgeschlossen, so dass auch der Besuch einzelner Abende möglich ist. Alle Schulungen finden von 17 bis 21 Uhr im Bildungszentrum Gorheim (Gorheimerstr. 28 in Sigmaringen) statt. Die Teilnahme an dem Seminar erfolgt auf Spendenbasis.

Die Termine sind am

- Freitag, den **19.04.** (Einführung in die rechtliche Betreuung, gesetzliche Grundlagen, Betreuungsverfahren, Betreuungsbehörde und –verein),
- Freitag, den **26.04.** (Überblick über die Bereiche im Aufgabenkreis einer rechtlichen Betreuung, Berichte, Rechnungslegung und Mitteilungspflichten),
- Freitag, den **03.05.** (Überblick über die Leistungen der Sozialgesetzbücher),
- Freitag, den **17.05.** (Praktische Betreuungsführung, Versicherungsschutz, Vereinbarung mit dem Betreuungsverein)

Weitere Informationen sind im Internet unter

www.skm-sigmaringen.de erhältlich.

Informationen und Anmeldung:

SKM – Kath. Verein für soziale Dienste im Landkreis Sigmaringen e.V.

Fidelisstr. 6, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571 – 72892 0, FAX: 07571 – 72892 92, Mail: buck@skm-sigmaringen.de**Information aus Wald****Verabschiedung der Schwestern**

Am 24.03.2024 wurden Schwester Walburg, Schwester Edellint und Schwester Herrad im Palmsonntagsgottesdienst von der Pfarrei St. Bernhard und der ganzen Seelsorgeeinheit Wald verabschiedet.



Bild: G. Halder

Dekan Stefan Schmid überreichte den Schwestern zum Dank und Erinnerung eine schöne Kerze auf der alle Kirchen der Seelsorgeeinheit Wald zu sehen sind. Ebenso bedankte sich Ingrid Restle im Namen der Pfarrei Wald bei den Schwestern und erinnerte an die vielen Tätigkeiten und Aufgaben, die die Schwestern ganz selbstverständlich übernahmen. Nach dem Gottesdienst wurde im Kreuzgang gefeiert und der ein oder andere hatte Tränen in den Augen als er/ sie sich von den Schwestern persönlich verabschiedete. Alle waren sich einig, wir „Walder“ werden die Schwestern vermissen. Den Schwestern wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.

Das Gemeindeteam Wald

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

(Johannes 10,11a.27-28a)

Sonntag, 14. April (2. Sonntag nach Ostern-Misericordias Domini)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)

Montag, 15. April

15.00-17.00 Uhr Begegnungscfé im Paul-Gerhardt-Saal

Dienstag, 16. April

14.00 Uhr Frauentreff in ökum. Offenheit

19.00 Uhr Gesprächskreis zur Bibel

Mittwoch, 17. April

18.30 Uhr Gruppenstunde der „Igel“

Freitag, 19. April

16.30 Uhr Gruppenstunde der „Meute“

19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Samstag, 20. April

10.30-14.30 Uhr Konfirmandentag

Sonntag, 21. April (3. Sonntag nach Ostern-Jubilate)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Diana, Arina und Anita Dizer (Pfarrer U. Reich-Kunkel)

Ev. Kirchengemeinde Pfullendorf

April

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

Gottesdienste & Kirchenmusik

Sonntag 14. April 2024 Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
Konfirmandinnen & Konfirmanden

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Jugendraum.

Spielgruppe

Die Spielgruppe trifft sich jeden Donnerstag um 15.30 Uhr im Jugendraum.

NEU: Jungschar f. Grundschul Kinder

Die Jungschar trifft sich jeden zweiten Donnerstag von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr im Foyer der Christuskirche.

Nächstes Treffen: 11. April 2024

Kontakt: und Infos: Claudia Walch & Svenja Scherer
Tel.: 01578 2620 781

KeK – Kinder entdecken Kirche

9.30-11:00 Uhr

Alle 14 Tage können Kinder im Grundschulalter gemeinsam spielen, basteln & toben.

Nächstes Treffen: 20. April 2024

Treffpunkt ist der Jugendraum der evangelischen Kirchengemeinde.

Kontakt und Infos: Diakonin Tina Klaiber

✉ tina.klaiber@kbz.ekiba.de

Veranstaltung der EKE:

Die Lehrer kommen mit dem Programm „Querschläger“ am **Samstag, 13. April 2024** um 20 Uhr ins Bonhoeffer Haus.

Dem Bildungssystem fehlt Nachwuchs...da haben „die Lehrer“ mit Martin Ruppenthal und Ulrich Munz einige Vorschläge.

Eintritt: 15,— Euro

Seniorenclub

Der Seniorenclub trifft sich immer am ersten Donnerstag im Monat.

Nächstes Treffen: Donnerstag, 04. April 2024

„Rätselspaß“

Gerne holen wir Sie mit unserem Gemeindebus ab.

Kontakt: **Trude Gaubatz** ☎ 07552/409610

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Evangelisches Pfarramt:

Kirsten Mitchell, Sekretariat

E-Mail: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de

Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 9 - 11 Uhr, Donnerstag, 16:30 - 18 Uhr

Tel: 07552/8163

E-Mail: pfullendorf@kbz.ekiba.de

Sebastian Degen, Pfarrer

Tel: 07552/9289330

E-Mail: sebastian.degen@kbz.ekiba.de

Annika Engelmann, Pfarrerin

Tel: 07552/9386145

E-Mail: annika.engelmann@kirche-pfullendorf.de

Tina Klaiber, Diakonin

Tel: 07552/9339926

E-Mail: tina.klaiber@kbz.ekiba.de

Ehrenamtliche seelsorgerliche Begleiterin:

Angelika Müller, 88636 Illmensee, Sonnenhalde 22

Tel: 07558/9382055, E-Mail: ramera@gmx.de

Diakonisches Werk

Gerhard Hoffmann, Sozialarbeiter

Tel: 07552/5622, E-Mail: g.hoffmann@diakonie-ueberlingen.de

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung,

Ehe-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung

Sprechzeiten: Dienstag - Freitag
 9 —12 Uhr und Termine nach Vereinbarung.
 Sabine Gerstenmaier, Kurberatung, Verwaltung
 Tel: 07552/5622,
 E-Mail: s.gerstenmaier@diakonie-ueberlingen.de

Vereinsmitteilungen



Altpapiersammlung am 20.04.2024 in der Gesamtgemeinde Wald

Auch in diesem Jahr finden unabhängig von den regulären Abholterminen der blauen Tonne zwei größere Altpapiersammlungen statt. Der erste Termin ist am **Samstag, den 20. April 2024**. Der Malteser Hilfsdienst Wald e.V. bittet darum, das **Papier - keine Kartons! - gut gebündelt bis 8:00 Uhr sichtbar** am Straßenrand bereitzustellen.

Gesammelt wird in allen Ortsteilen der Gemeinde Wald.



Turn- und Sportverein 1924 Wald

Wir laden ein zur Hauptversammlung

Wann? 20. April 2024, 19 Uhr

Wo? DGH Sentenhart, 88639 Wald

TOPs:

- Begrüßung und Eröffnung
- Totenehrung
- Rückblick 2023
- Kassenbericht und Mitgliederverwaltung
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Wünsche und Anträge

Bitte per Email bis zum 10. April an verwaltung@tsvwald.de.
 Bitte meldet Euch zur besseren Planung bis zum 10.04.2024 per Mail an event@tsvwald.de oder unter 0176 47762046 bei Edgar an.

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!



Bericht: Edgar Utz
 Bild: TSV Archiv

Seniorensporttag

Macht mit - habt Spaß!

Unter dem Motto „Macht mit - habt Spaß“ ist der TSV am Sonntag, 21. April 2024, Ausrichter des diesjährigen Seniorensporttags des Hegau-Bodensee-Turngaus. Wir hoffen, mit einer interessanten Mischung aus sportlichen Aktivitäten (ab 13 Uhr) und einem kurzweiligen Unterhaltungsprogramm (ab 15 Uhr) viele von Euch begeistern zu können. Wer nicht am Sportprogramm teilnehmen kann oder will, ist herzlich zum gemütlichen Teil ab 15 Uhr eingeladen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: An Kaffee, Kuchen, Getränken und kleinen Speisen wird es nicht fehlen. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung bis zum 14. April 2024 notwendig. Bitte meldet euch direkt über die Homepage des Hegau-Bodensee-Turngaus an: www.hbtg.de/Termine Wir freuen uns auf euch!



Bemerkung: Bericht: Edgar Utz
 Bild: HBTG



Ortsverband Wald-Hohenfels

Am Donnerstag, 18. April um 14.00 Uhr treffen wir uns im Clubhaus des SV Liggersdorf zu einem gemütlichen Nachmittag. Das Ehepaar Öhler aus Bad Saulgau nimmt uns in einem Bildvortrag mit zu ihren Erlebnissen bei Wanderungen auf dem Oberschwäbischen Pilgerweg.



FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996

Aktuelle Termine der Aktiven:

Samstag, 13.04.2024

14:00 Uhr: Kreisliga B

SV Volkertshausen 2 gegen FV WaRe2
 Sportplatz Volkertshausen

16:00 Uhr: Landesliga
 FV WaRe1 gegen FC Gutmadingen
 Staenders-Holzbau-Arena, Walbertsweiler

Sonntag, 14.04.2024

13:00 Uhr: Kreisliga C

FV WaRe3 gegen SG BAT/KL2

Sportplatz am Randen, Rengetsweiler

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft Walbertsweiler

Unfallopfer und Krebspatienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Aus diesem Grund fand am Montag, den 04.03.24 in der Zehn-Dörfer-Halle in Wald unser 1. Blutspendetermin in diesem Jahr statt. Dieses Mal erschienen 238 Spendenwillige. Darunter waren 9 Erstspender.

Mit Abzug von 14 Rückstellungen, bei welchen aus gesundheitlichen Gründen keine Blutspende möglich war, konnten 224 Blutkonserven gefüllt werden.

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Spender!

Auch dieses Mal durften wir wieder langjährige, treue Spender mit einem Präsent ehren. Bereitschaftsleiterin Annette König bedankte sich im Namen der gesamten Bereitschaft bei:

- Reinhard Maier aus Sauldorf (75. Spende)
- Martin Endres aus Thalheim (50. Spende)
- Erwin Stadler aus Rast (50. Spende)



Bilder: Franz Bosch

„Schnupperstunde ab 14 Jahren für Jung und Alt“

beim Fanfarenzug Walbertsweiler!



Du checkst Noten, hast Lust auf Musik und eine coole Kameradschaft - tolle Auftritte an der Fasnacht?

Dann bist DU bei uns genau richtig.

Komm am Freitag, 12. April 2024

um 19:30 Uhr ins DGH Walbertsweiler

und lerne die Instrumente, UNS und das Vereinsleben kennen...

»Im Oberdorf 31, 88639 Walbertsweiler«



Terminvorschau des VzB Walbertsweiler

12.04.2024	Schnupperstunde im DGH Walbertsweiler
30.04.2024	Maibaum stellen
01.05.2024	traditionelles Wecken im Dorf
09.05.2024	Auftritt bei Brunnenfest
27.07.2024	Dorffest in Wald
28.09.2024	VzB Ausflug
11.11.2024	Außerordentliche Sitzung
16.11.2024	Kesselfleischessen in Walbertsweiler
30.11.2024	A-cappella-Gruppe Mannes Sangesmannen
21.12.2024	Weihnachtshock
31.12.2024	Silvester-Paschen

Hinweis:

Die Webseite des VzB Walbertsweiler wurde gelöscht. Informationen zum Verein wird es über Social Media und das Gemeindeblatt geben.



Narrenverein Walbertsweiler Brückeler

21. Boxenstopp am 1. Mai

Am 1. Mai im DGH in Walbertsweiler ab 11.00 Uhr gehts los mit:

- Frühschoppen
- Mittagstisch
- Kaffee und Kuchen
- Vesper
- Spanferkel

7

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein! Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!

Spanferkel gibt es ab 12:00 Uhr!

Den ganzen Tag unterhält sie „Mischer Toscana,„ Programm bietet Mischer Toscana auch für die Kleinen, mit zauberhafter Kinderunterhaltung.
Es laden ein, die Walbertsweiler Brückeler.

**Generalversammlung der Musikkapelle Sentenhart**

Am Freitag, den 15.03.2024 fand die diesjährige Generalversammlung der Musikkapelle Sentenhart im Dorfgemeinschaftshaus Sentenhart statt. Unser Bürgermeister Joachim Grüner musste sich aus Termingründen leider entschuldigen. Anwesend war jedoch unser Ortsvorsteher Dieter Asbeck. Das Vorstandsteam Heidi Eberling und Jutta Störk begrüßten alle Anwesenden. Im Anschluss gab es eine Minute der Stille, im Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder. Bevor der offizielle Teil der Versammlung begann, stärkten wir uns mit einem leckeren Essen. Nach dem Essen begann unsere Schriftführerin Sabrina Will mit einem ausführlichen Bericht über das vergangene Vereinsjahr. Im Anschluss folgte der Bericht der Kassiererin Ulrike Will. Sie brachte die Kapelle auf einen aktuellen Stand der Kasse. Die Kasse wurde von Annette Krall und Sabine Ströhle geprüft und entlastet. Nun folgte der Bericht des Jugendleiterteams Jonas Lilienthal und Micha Hartstein, die über den Stand der Jugendausbildung unserer Jungmusikanten berichteten. Danach folgte ein kurzer Bericht des Dirigenten Marco Liegmann, der das vergangene Jahr Revue passieren ließ. Nun war die Entlastung der gesamten Vorstandschaft an der Reihe, welche Tobias Stadler übernahm. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. In diesem Jahr standen keine Wahlen für die gesamte Vorstandschaft an. Zum Abschluss der Versammlung konnten noch Wünsche und Anträge gestellt werden.

Schriftführerin: Sabrina Will

Bürgerverein Ruhestetten**Einladung Mitgliederversammlung**

Liebe Vereinsmitglieder,
zur Mitgliederversammlung des Bürgervereins Ruhestetten e.V. möchten wir Euch recht herzlich einladen.
Termin: Mittwoch, den 17. April 2024 um 19:30 Uhr
Ort: Schützenhaus Ruhestetten

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung u. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Ausblick auf das Jahr 2024
7. Wünsche u. Anträge

Auf eine rege Teilnahme der Mitglieder des Bürgervereins Ruhestetten e.V. freut sich die Vorstandschaft.

Gerhard Lohr, 1. Vorstand

**Narrenverein Wäsenstecher Ruhestetten 1995 e.V.****Spenden-Übergabe an den Kindergarten**

Die Ruhestetter Ried-Rätscher unterstützen immer wieder Einrichtungen für einen guten Zweck. In diesem Jahr hatten sich die Narren für den Ruhestetter Kindergarten „Villa Kunterbunt“ ausgesprochen.

Mit der zweckgebundenen Spende von 150,- € wird das Spielhaus unterstützt. Kürzlich erfolgte die Übergabe des symbolischen Spendenschecks durch die Vereinsvorständin und der Kassiere an die Kindergartenleitung.

**Sängerkranz Glashütte-Kappel****Alteisensammlung**

Sa., 27. April 2024

Wo: **Walbertsweiler, Glashütte und Kappel**

Das Sammelgut sollte ab 09.00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit liegen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass nur Gegenstände, welche zum größten Teil aus Metall bestehen gesammelt werden. Nicht zum Schrott gehören beispielsweise Alufolien, Kühlgeräte, Autowracks, schadstoffgefüllte Metallgefäße, Autoreifen... Falls sie Hilfe benötigen oder Nachfragen haben melden sie sich bitte telefonisch ggfls. Abholung auch am Freitag möglich.
Tel.: 0172 2934997 (Anton Hübschle Vorstand)

Kräuterführung am 20.04.2024**„Neuer Schwung mit den Wildkräutern,„**

Wir sammeln rund um den Hof die wilden Kräuter, aus denen allerlei Köstlich -und Nützliches hergestellt wird.

! Bitte Handschuhe und Schraubglas mitbringen !

Anmeldungen bitte bis spätestens 17. April bei Allg. Kräuterführerin Beate Wildmann-Obert, Auenbachstrasse 20 in 88639 Sentenhart, Tel: 07578 - 1777.

Die Führung beginnt um 16.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr und kostet pro Person 25,- €

Aus der Nachbarschaft**Duo Revelio – Flöte und Gitarre im Festsaal von Schloss Meßkirch**

Wenn sich zwei preisgekrönte junge Künstler zusammentun und mit Flöte und Gitarre Bach, Mozart, Sor und Giuliani zum Klingen bringen, ist ein Gelingen vorprogrammiert.

Die Meisterflötistin Anissa Baniahmad und ihr Gitarristenpartner Jesse Flowers, zusammen das „Duo Revelio“, sind am 28.04.2024 im Schloss Meßkirch zu Gast. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr im Festsaal von Schloss Meßkirch.

Anissa Baniahmad, heute Soloflötistin am Nationaltheater Mannheim gastiert mit ihrem kongenialen Partner Jesse Flowers zum ersten Mal auf Schloss Messkirch. Die beiden Künstler haben sich im Jahr 2019 zum Duo Revelio zusammengeschlossen. Sehr früh erfolgten erste Preise bei internationalen Wettbewerben. Die beiden Künstler gehören zu den Besten ihres Fachs.

Karten für das Konzert sind zum Preis von 19,00 € im Vorverkauf bei der Tourist-Information Meßkirch, Tel. 07575 / 206-1422 oder

schloss@messkirch.de erhältlich. Die Abendkasse öffnet am Veranstaltungstag um 16 Uhr, hier können Karten zum Preis von 22,00 € erworben werden. Ermäßigte Karten für 5,00 € gibt es gegen Vorlage eines Schüler- oder Studentenausweises.

Bildungswerk - Ankündigungen

Puppentheater-Workshop

Es sind noch wenige Plätze frei im **Puppentheater-Workshop** unter der Leitung von Anna-Lena Kübel, am Samstag, 13. April, von 10 bis 16 Uhr, in der Goldösch-Schule. Unter dem Motto „Lasst die Puppen tanzen“ lernen die Teilnehmenden des Workshops vom Puppenspiel bis hin zum Objekttheater viele Figuren- und Spielarten kennen. Die Gruppe untersucht spielerisch einzelne Figuren und Gegenstände auf ihre Eigenschaften, verleiht ihnen Charakter und erweckt sie zum Leben. Am Ende sollen kurze Inszenierungen unterschiedlicher Genres entwickelt, gezeigt und reflektiert werden. Dieser Workshop richtet sich an alle, die gerne einmal die Puppen tanzen lassen wollen. Puppen können mitgebracht werden, vom Kasperl bis zur Barbie ist alles erlaubt. Der Workshop ist für alle von 14 bis 99 Jahren geeignet. Die Gebühr beträgt 40 Euro.

Anmeldungen vor Kursbeginn sind per Mail an kursanmeldung@bildungswerk-messkirch.de oder telefonisch bei Ulrike Beppler unter 07575 925448 möglich.

Evangelisch-katholische Erwachsenenbildung EKE

Kabarett „Die Lehrer“ wieder in Pfullendorf

Martin Ruppenthal und Ulrich Munz kehren nach fünf Jahren auf die Bühnenbretter zurück, auf denen Ruppenthal seine ersten schauspielerischen Schritte gemacht hat, damals in der Jugendarbeit der Pfullendorfer Kirchengemeinde.

Die Evangelisch-Katholische Erwachsenenbildung freut sich, das bekannte Lehrer-Kabarett mit seinem aktuellen Programm „Querschläger“ für Samstag, 13. April 2024, ankündigen zu können.

„Die Not ist groß. Dem Bildungssystem fehlt der Nachwuchs. Beamtenstatus, sechs Wochen Sommerferien oder die Aussicht auf attraktive Sonderkonditionen beim Staatsweingut Meersburg genügen offenbar nicht mehr, um den potentiellen Lehrkräftezuwachs der Generation Z hinterm Ofen hervorzulocken.

Aber muss es gleich unkontrollierter Quereinstieg sein? Darüber muss man reden. Wie immer hochmusikalisch, ziemlich lustig und inzwischen erfahrungsgesättigt, loten die beiden Altgedienten Tiefen und Untiefen des Berufsstands aus und setzen alles daran, neue Kräfte für unsere Schüler*innen zu gewinnen. Denn wir wissen ja: Was Querschläger vor allem brauchen, ist eine stabile Richtung.

Und da haben Munz und Ruppenthal wie immer ein paar Querschläge ... pardon: Vorschläge parat“.

Spielort ist das Bonhoeffer-Haus in Pfullendorf, Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 15,- Euro, ermäßigt 10,- Euro. Vorverkauf im Bürgerbüro.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach

„GANKINO CIRCUS“ sind die Letzten, aber auch die Besten ihrer Art!

Die nächste Veranstaltung beim Kulturzirkel Hausen am Andelsbach steht schon wieder ganz unmittelbar bevor. Und es wird dieses Mal etwas ganz Besonderes sein, weil wir nämlich mit der

Volkstanzgruppe Bittelschieß „gemeinsame Sache machen“ und Ihnen hierzu das etwas schräge, aber auch sehr beeindruckende Musik-Quartett „Gankino Circus“ aus dem fränkischen Diethofen präsentieren.



Foto: Kathy Hennig

„Die Letzten ihrer Art“ heißt das Bühnenprogramm, mit dem die Gruppe „Gankino Circus“ landauf, landab für Furore sorgt. Der Titel trifft den Nagel auf den Kopf: vier virtuose Musiker, begnadete Geschichtenerzähler und kauzige Charakterköpfe, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen, handgemachte Musik und eine große Portion provinzieller Wahnsinn - wo, bitteschön, gibt's das heute noch? **Am 21.04.2024 ab 19.00 Uhr auf dem wunderbaren Heuboden in Bittelschieß!**

Im Zentrum stehen das von schrägen Gestalten bevölkerte Örtchen Diethofen und die vier Protagonisten, die das staunende Publikum durch den Abend begleiten. Neben schelmischen Anekdoten, halbschwerer Akrobatik und einer spektakulären Enthüllung, bei der eine Bohrmaschine zum Einsatz kommt, spielt aber natürlich auch die Musik eine zentrale Rolle. Denn mit ihren rasanten Melodien und charmanten Bühnenfiguren haben die Ausnahmekünstler aus Westmittelfranken ein neues Genre begründet, ja eine geradezu kultverdächtige Kunstform erschaffen: **Das Konzertkabarett!**

Zeitgemäße Volksmusik, anarchische Spielfreude und raffinierter Wortwitz vermengen sich bei Gankino Circus zu einer einzigartigen Melange, die der Truppe nicht nur zahlreiche Auftritte in ganz Europa, im Fernsehen sowie im Hörfunk eingebracht hat, sondern auch renommierte Kulturpreise und eine stetig wachsende Fangemeinschaft zwischen Alpen und Ostsee.

Erleben Sie den fränkischen Rock'n Roll in Höchstform und seien Sie dabei, wenn vier einfache Westmittelfranken die Bühne betreten, um ihrem Publikum zu beweisen, dass sie nicht nur die Letzten, sondern auch die Besten ihrer Art sind.

**Eintritt: Vorverkauf: 20,00 Euro, Abendkasse: 22,00 Euro
Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: ab 18.00 Uhr**

Karten für die Veranstaltung gibt es zum Vorverkaufspreis auf der Internetseite unter www.kulturzirkel.de online zu bestellen, zudem bei der Bäckerei Birkofer in Hausen am Andelsbach oder dann an der Abendkasse zu kaufen.

Und auch diese Termine sollten Sie sich schon mal vormerken:

02.11.2024 Oldie Night im Waldhorn in Krauchenwies

23.11.2024 Franz Mayer Experience im Waldhorn in Krauchenwies

15.12.2024 Bernd Kohlhepp im Hirschaal in Hausen a.A.

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für alle Veranstaltungen zum Vorverkaufspreis online bestellen und an der Abendkasse hinterlegen oder sich aber auch zusenden lassen. Für die Oldie Night gibt es nur Karten an der

Am **Sonntag, 21. April 2024** ist die Band „**GANKINO CIRCUS**“ mit dem Programm „**Die Letzten ihrer Art**“ auf dem **Heuboden in Bittelschieß, Zur Jungviehweide 5** zu Gast. Und wir hoffen natürlich, Sie sind bei diesem „ganz besonderen Ereignis“ dabei...

Abendkasse. **Schauen Sie doch immer wieder mal auf unserer Internetseite vorbei - es lohnt sich!**

Die Veranstaltungen finden überwiegend im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet.

Die legendäre **OLDIE NIGHT**, die wir in diesem Jahr zusammen mit der Band „**Shake Five**“ bereits zum 20. Mal durchführen, funktioniert natürlich nur im **Waldhorn in Krauchenwies!**

Und auch den Auftritt von „**FRANZ MAYER EXPERIENCE**“ wollen wir Ihnen dort präsentieren, weil wir einfach der Meinung sind, dass das neue Projekt von Alex Köberlein, den wir ja schon mit Schwoißfuß und Grachmusikoff erleben durften, ausreichend Platz braucht. Sie wollen doch mit Sicherheit alle dabei sein, bei der „**wohl größten kulturellen Rettungs-Mission der schwäbischen Popgeschichte**“?

Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Kultur-Programm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel Hausen am Andelsbach. Und natürlich werden wir bei allen Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen. Bei der unmittelbar bevorstehenden Veranstaltung mit „Gankino Circus“ auf dem Heuboden in Bittelschieß übernimmt diese kulinarische Aufgabe die Volkstanzgruppe Bittelschieß und Sie werden vom Angebot ganz sicher nicht enttäuscht sein!

Informationen zur Volkstanzgruppe Bittelschieß und den zahlreichen Aktivitäten finden Sie unter

www.volkstanzgruppe-bittelschiess.de.

Schauen Sie doch auch dort einfach mal vorbei!

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried

Dr. Hans-Joachim Masur wird am **Freitag, den 12. April** um 20:00 Uhr einen Vortrag über „**Streifzüge durch die Natur – von der Schwäbischen Alb bis zum Bodensee**“ halten.

Für Kinder und Erwachsene: Am **Sonntag, 14. April** von 14 bis 16 Uhr erzählt Elvira Mießner passend zum Frühlingsbeginn „**Frühlingsmärchen für Kinder und Erwachsene**“ von der Schlüsselblumenfee und anderen märchenhaften Gestalten.

„**Moorgesichten: Vom Torf in den Topf**“ mit Marianne Tichy können Sie am **Freitagabend, 19. April**, von 17 bis 18:30 Uhr bei der **Riedwirtschaft** hören (auf Wunsch mit anschließendem Essen).

Am **Samstag, den 20. April 2024** bietet das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf von 10 bis 16 Uhr eine **Fortbildung mit dem Thema: „Leben an Land und im Wasser: Amphibien“** an.

Moorführer und Fotograf Rolf Müller nimmt Sie am **Sonntag, 21. April** von 7 bis 10 Uhr zu einer „**Foto-Frühwanderung**“ mit ins Ried.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen sowie das Kontaktformular zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik „Unsere Besucherangebote“.

<https://pfrunger-burgweiler-ried.de/>

Veranstaltungen Mausini Theater im April 2024

BINAH CLOWNINA UND DER SONNENSPIEGEL

Tanz-Theater für Kinder ab 4 Jahre am Sonntag, 14. April 24 um 15:00 Uhr

Fantasie, Tanz, Poesie, Gesang und Clownerie vom Feinsten prägen dieses Programm. Tänzerisch führt Binah Clownina die Zuschauer in die Welt der Fantasie.

Im Spielzimmer von Binah Clownina gibt es lustige Dinge zu erleben und sie lädt die Zuschauer zu einem Ratespiel ein. In diesem Ratespiel begegnet ihr der Sonnenspiegel, ein ganz besonderer Spiegel. Er offenbart Geheimnisse und zeigt uns, dass Wünschen ein Abenteuer voller Überraschungen sein kann.

Ein Zauber der Stille, den die feinsinnige Künstlerin mit Ihrem Mut zu Langsamkeit und Entschleunigung entstehen läßt.

Groß und Klein, Jung und Alt sind herzlich eingeladen. Spieldauer: ca. 45 Minuten

Ort: MAUSINI@ Theater, Hauptstraße 37, 78357 Mühlingen

Tel.: 07771 91 90 718 oder binahmo@web.de;

www.dasneueschulhaus.de

Einlaß mit Voranmeldung bis 13. April 15 Uhr

Handyfreie Zone / Handy bitte im Auto warten lassen!!!

Klangabend zur Tiefenentspannung Freitag, 26. April 2024

19:30 – ca. 21:00 Uhr. Mit Klangröhren (Tubular Bells), Monochord und Klavier. Klang löst Spannungen, reinigt, mobilisiert Selbstheilungskräfte und setzt neue, frische Lebensenergie frei. Infos und Anmeldung Tel.: 07771 91 90 718 oder www.klangsinfonie.de

Wissenswertes / Aktuelles

Fit für die Übernahme einer gesetzlichen Betreuung – Betreuungsverein SKM und Betreuungsbehörde des Landratsamtes Sigmaringen bieten Basisseminar an

Der SKM ist der Betreuungsverein für den Landkreis Sigmaringen. Dieses Frühjahr werden wir wieder zusammen mit dem Landratsamt Sigmaringen eine Schulung zur rechtlichen Betreuung anbieten.

Für wen ist das Seminarangebot besonders geeignet:

- Für Interessierte, die sich bereit erklärt haben, **eine rechtliche Betreuung** zu übernehmen oder jene, die mit dem Gedanken spielen, dies zukünftig zu tun.
- Für Personen, die ihr **Wissen zur rechtlichen Betreuung** auffrischen möchten.
- Für Personen, die für einen Verwandten eine **Vollmacht** ausüben, da es bei der Erfüllung dieser Aufgabe viele Parallelen zur rechtlichen Betreuung gibt.

An vier Abenden wird von kompetenter Seite das Rüstzeug vermittelt, um eine gesetzliche Betreuung erfolgreich zu führen. Jeder Seminarteil ist in sich abgeschlossen, so dass auch der Besuch einzelner Abende möglich ist. Alle Schulungen finden von 17 bis 21 Uhr im Bildungszentrum Gorheim (Gorheimerstr. 28 in Sigmaringen) statt. Die Teilnahme an dem Seminar erfolgt auf Spendenbasis.

Die Termine sind am

- Freitag, den 19.04. (Einführung in die rechtliche Betreuung, gesetzliche Grundlagen, Betreuungsverfahren)
- Freitag, den 26.04. (Überblick über die Bereiche im Aufgabenkreis einer rechtlichen Betreuung, Berichte, Rechnungslegung und Mitteilungspflichten),
- Freitag, den 03.05. (Überblick über die Leistungen der Sozialgesetzbücher).
- Freitag, den 17.05. (Praktische Betreuungsführung, Versicherungsschutz, Vereinbarung mit dem Betreuungsverein)

- Zusätzlich findet am Donnerstag 06.06. von 17 Uhr bis 19 Uhr ein Zusatzmodul im Landratsamt Sigmaringen statt. (Vorstellung Fachbereich Soziales, Auszüge aus dem Leistungsspektrum, fachlicher Austausch)

Weitere Informationen sind im Internet unter www.skm-sigmaringen.de erhältlich.

Informationen und Anmeldung:

SKM – Kath. Verein für soziale Dienste im Landkreis Sigmaringen e.V.

Fidelisstr. 6, 72488 Sigmaringen,

Tel. 07571 – 72892 0, FAX: 07571 – 72892 92,

Mail: buck@skm-sigmaringen.de

Der Lern- und Jobpatenverein (efbz-sig.de) sucht neue Lern- und Jobpaten/innen

Um was geht es? Seit über 13 Jahren begleiten Ehrenamtliche junge Menschen zwischen 13 und 20 Jahren beim Erreichen eines Schulabschlusses und beim Übergang in den Beruf. Die Paten sind dabei Lebensberater, Brückenbauer, Türöffner und Vertraute. Die Ehrenamtlichen unterstützen die jungen Menschen an Schulen im ganzen Landkreis. Nach wie vor ist der Verein auf der Suche nach weiteren Ehrenamtlichen. Mit ihrem Engagement unterstützen die Patinnen und Paten junge Menschen, auf Wunsch auch Geflüchtete, aus ihrer Gemeinde oder Nachbargemeinde in einer sehr wichtigen Phase ihres Lebens. Spezielle Bildungskompetenzen sind für dieses Ehrenamt nicht erforderlich. Der Landkreis Sigmaringen unterstützt den Verein mit der pädagogischen Fachkraft, die jederzeit professionell zur Seite steht. Sie berät, informiert und fängt auf, wo Bedarf ist. Zusätzlich zu den Schulen hält sie regelmäßig Kontakt zu allen Kooperationspartnern. Darüber hinaus können die Ehrenamtlichen auf ein Netzwerk aus Fachkräften und ehrenamtlichen Helfern zurückgreifen.

Sie möchten sich engagieren? Schauen Sie rein unter www.efbz-sig.de oder lernen Sie aktive Lern- und Jobpaten im Rahmen der nächsten Betriebsbesichtigung am 16.04.2024 kennen. Die traditionelle jährliche Betriebsbesichtigung findet dieses Jahr bei Firma Bix in Meßkirch statt. Melden Sie sich bei Interesse bitte **bis spätestens 12.04.2024** unter karl.hermann@web.de bzw. 0151 70130249 an. Informationen rund um den Verein können Sie bei der 1. Vereinsvorsitzenden Margitta Vlieckx unter m.vlieckx@me.com oder 0151/58788703 erhalten.

Weltgesundheitsstag am 7. April

Mit der Reha Kinderleben verändern

Hilfe für Kinder und Jugendliche für ein gesundes Leben

Zahlreiche chronische Erkrankungen beeinträchtigen das Kinderleben und wirken sich auf die Lebensqualität und Leistungsfähigkeit im Erwachsenenalter aus. Hauptgründe für eine Kinder-Reha sind laut Deutscher Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit 33 Prozent psychische und psychosomatische Störungen, gefolgt von chronischen Leiden wie Asthma sowie Erkrankungen der Lunge und Atemwege mit 20,6 Prozent bis Adipositas und Stoffwechsel-Erkrankungen mit 18,9 Prozent. Um Kindern und Jugendlichen eine gesundheitliche Perspektive zu geben, bietet die gesetzliche Rentenversicherung für diese Zielgruppe spezielle Rehabilitationsleistungen an. Unter welchen Voraussetzungen die jungen Menschen eine Reha erhalten, zeigt die DRV BW anlässlich des Weltgesundheitsstages am 7. April auf.

Gesundheit und Teilhabe am Leben stehen im Vordergrund

Von ADHS über Asthma bis schwerem Übergewicht – es gibt viele verschiedene Erkrankungen, die schon Kinder und Jugendliche

so beeinträchtigen, dass sie nicht regelmäßig in die Schule gehen können. Die Rehabilitation kommt in Frage, wenn die – insbesondere durch chronische Erkrankungen – beeinträchtigte oder gefährdete Gesundheit des Kindes durch diese voraussichtlich wiederhergestellt oder gebessert werden und dies Einfluss auf die spätere Erwerbsfähigkeit haben kann.

Ganzheitliche Betreuung bei der Kinder-Reha

Für die Reha von Kindern und Jugendlichen stehen bundesweit zahlreiche nach neuestem medizinischen Standard ausgestattete Fachkliniken zur Verfügung. Die Reha dauert meist vier Wochen, wenn nötig länger. Nach einer Untersuchung und einem Arztgespräch vor Ort werden Reha-Ziele festgelegt und ein individueller Reha-Plan erstellt. Dieser enthält medizinische, psychologische, pädagogische, physiotherapeutische oder berufsorientierte Leistungen, an denen das Kind beziehungsweise die oder der Jugendliche während der Reha teilnimmt. Entsprechend spezialisierte und ausgebildete Mitarbeitende sind daran beteiligt. Die Kinder werden in altersentsprechenden Gruppen betreut, Schulkinder erhalten in den Hauptfächern Unterricht und lernen mit Gleichaltrigen derselben Klassenstufe und desselben Schultyps.

Kostenübernahme und finanzielle Absicherung

Kosten für Reise, Unterkunft, Verpflegung, ärztliche Betreuung, therapeutische Leistungen und medizinische Anwendungen übernimmt der Rentenversicherungsträger. Zuzahlungen müssen nicht geleistet werden. Auf Antrag übernimmt die DRV BW sogar die Kosten für eine Begleitperson für Kinder bis zwölf Jahre. Dazu gehören Kosten für An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung in der Reha-Klinik. Außerdem wird der entgangene Verdienst bezahlt. Bei Kindern ab zwölf Jahren können die Kosten für eine Begleitperson nur dann übernommen werden, wenn die Begleitung aus medizinischen Gründen erforderlich ist.

Wer kann die Kinder- oder Jugendlichen-Reha beantragen

Um die Kinder-Reha beantragen zu können, muss einer der Erziehungsberechtigten in den vergangenen Jahren sechs Monate Pflichtbeiträge in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt haben oder zum Zeitpunkt der Antragsstellung die allgemeine Wartezeit von fünf Jahren erfüllen. Erziehungsberechtigte, die bereits eine gesetzliche Alters- oder Erwerbsminderungsrente beziehen, sind ebenfalls antragsberechtigt. Erhalten die Kinder und Jugendliche eine Waisenrente, ist die Voraussetzung auch gegeben. Details zu Voraussetzungen, Antragsstellung und Co. finden Sie unter www.driv-bw.de/kinderreha.

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.driv-bw.de/kontakt sowie **Ansprechpersonen für Prävention und Reha** unter www.driv-bw.de/Ansprechstelle

Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen 2024/ 2025

Online Informationsveranstaltung

Du hast Interesse selbst in der Kindertagespflege tätig zu werden?
Du hast Lust individuell und familiennah Kinder zu betreuen?
Du möchtest mehr über die Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen wissen?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Melde dich für mehr Informationen zu einem der Online Termine an, wir freuen uns auf Dich:

qualifizierungskurs_ktp@fbz-sigmaringen.de

Samstag, 13. April, 14 - 15 Uhr

Dienstag, 16. April, 18 - 19 Uhr

Dienstag, 30. April, 18 - 19 Uhr

Online-Veranstaltungen zum Jugendmedienschutz stoßen auf großes Interesse

Mehr als 300 Eltern haben in den vergangenen Monaten an gemeinsamen Online-Veranstaltungen der Kinder- und Jugendagentur „ju-max“ des Landkreises Sigmaringen und des Polizeipräsidiums Ravensburg teilgenommen, um sich über verschiedene Aspekte rund um den Jugendmedienschutz zu informieren. Während Referent Michael Weis vom Landratsamt insbesondere auf die Medienerziehung einging, wies Fabian Hengstler von der Polizei auf strafbare Inhalte und Taten hin.

Dabei wurde deutlich, wie problematisch beispielsweise Fotos sind, die ohne Einverständnis gemacht und verbreitet werden. Im schlimmsten Fall werden die Bilder bearbeitet und die Kinder und Jugendlichen damit etwa in der WhatsApp-Klassengruppe bloßgestellt. „Seien Sie beim Thema Fotos und Videos Vorbild und fragen Sie Ihre Kinder, ob Sie ein Foto machen dürfen“, riet Michael Weis den Eltern. „Und wenn die Kinder nein sagen, dann akzeptieren Sie das! Nur so wird es wieder in Köpfe kommen, dass Fotos ein Einverständnis benötigen.“

In Klassengruppen werden auch absolut nicht kindgerechte Inhalte geteilt. „Leider geben uns bereits Fünftklässlerinnen die Rückmeldung, dass sie Penisbilder zugeschickt bekommen“, sagte Fabian Hengstler. Es sei wichtig, dass die Eltern ihre Kinder in solchen Fällen begleiten und ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Begleiten heißt dabei in erster Linie, sich für die Themen zu interessieren und bei Spielen auch mal mitzuspielen.

Beim Reizthema Bildschirmzeiten gilt es auch zu beachten, was am Bildschirm gemacht wird. Es sei ein Unterschied, so Michael Weis, ob nur konsumiert oder etwas produziert werde. Das Alter des Kindes spielt ebenfalls eine Rolle. Eine Empfehlung, die als Richtschnur dienen kann, ist eine Stunde Bildschirmzeit pro Woche für jedes Lebensjahr des Kindes. „Zeiten sollten aber als Orientierung dienen“, sagte Michael Weis. „Geißeln Sie sich und die Familie damit nicht! Das führt nur zu Kämpfen, bei denen am Ende alle verlieren.“ Grundsätzlich könne Bildschirmzeit auch Familienzeit sein – und damit auch Beziehungszeit.

Auch weil sie in den Spielewelten eine große Autonomie erleben, spielen viele Kinder und Jugendliche gerne. Allerdings sind gerade viele Handyspiele wie Brawls Stars, Stumble Guys oder Subway Surfer so konzipiert, dass diese zum Beispiel durch Benachrichtigungen ständig Aufmerksamkeit fordern. Belohnungen beim täglichen Login sorgen dafür, dass die App regelmäßig genutzt wird. Die Spiele-Apps arbeiten auch mit Zeitdruck durch sogenannte Sparkkäufe, die nur für eine gewisse Zeit gültig sind. Ob ein Spiel für Kinder geeignet ist, können Eltern zum Beispiel beim Spieleratgeber NRW (www.spieleratgeber-nrw.de) in Erfahrung bringen.

Technische Unterstützung erhalten Mütter und Väter bei inzwischen fast allen Apps. Das Prinzip ist immer ähnlich aufgebaut: Es gibt ein Elternkonto und ein Kinderkonto. Die Eltern können damit zum Beispiel einrichten, wie lange eine App genutzt werden darf. Für alle gängigen Spiele und Apps bietet die Internetseite www.medien-kindersicher.de viele Anleitungen. Aber: „Verlassen Sie sich nicht vollständig auf die Technik!“, rät Fabian Hengstler. „Die Kinder schauen natürlich, wie sich solch ein Schutz eventuell umgehen lässt.“

Der Jugendmedienschutz wird im Landkreis Sigmaringen seit Jahren immer wichtiger. Um die Schülerinnen und Schüler darüber aufzuklären, sind beide Referenten mit ihrem gemeinsamen Projekt in Schulklassen unterwegs. Neben den sehr gefragten Schülerworkshops wollen Michael Weis und Fabian Hengstler auch die Elternarbeit stärken.

Weitere Online-Termine für Eltern sind im nächsten Schuljahr über den Herbst geplant und sollen in Kooperation mit verschiedenen Institutionen wie beispielsweise Beratungsstellen stattfinden. Die Termine werden über die Internetseite des Landratsamts bekanntgegeben. Dort sind auch interessante Links zum Thema zu finden: www.landkreis-sigmaringen.de/medienschutz.

Landkreis feiert Richtfest der Bertha-Benz-Schule

Vor eineinhalb Jahren wurde der Baubeginn der neuen Bertha-Benz-Schule in Sigmaringen vorgenommen. Mit Fertigstellung des Rohbaus konnte am Dienstag, 26. März, das Richtfest gefeiert werden.

In einem Festakt, der gemeinsam vom Landkreis als Träger der Berufsschule und der Firma Georg Reisch GmbH Co. KG ausgerichtet wurde, begleiteten Mitarbeiter der ausführenden Firma Reisch, der Planungsbüros, der Handwerksbetriebe, der Schulleitung sowie des landkreiseigenen Projektteams die feierliche Anbringung der Richtkrone.

Thomas Sauter und Leon Buck von der Firma Reisch weihten den Neubau durch ihren Richtspruch. Sie baten um Gottes Segen für den „Ort des Lernens und Glücks, geschaffen mit Liebe, Wissen und Geschick“. Das in Bad Saulgau beheimatete Unternehmen hatte im Mai 2022 den Auftrag für die Planung, den Bau und den Betrieb der Bertha-Benz-Schule mit einem Gesamtvolumen von rund 100 Millionen Euro erhalten.

Landrätin Stefanie Bürkle dankte allen Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit. Zudem freute sie sich, dass viele der ausführenden Unternehmen aus der näheren Umgebung kommen: „Wie man anhand der am Bau beteiligten Handwerksbetriebe sieht, konnten auch viele regional ansässige Unternehmen für den weiteren Ausbau gewonnen werden.“

Die beiden Nachwuchsbauleiter der Firma Reisch, Luca Ruedi und Lukas Springer, blickten in ihrer Ansprache zurück auf die Zeit, als das Schulgebäude noch eine Vision einer modernen Bildungseinrichtung war. Inzwischen hat diese Vision von einem Ort des Austauschs, der Kreativität und der Inspiration in Form eines mehr als 20.300 Quadratmeter großen Rohbaus Gestalt angenommen. „Hinter dieser Schule, die für Bildung, Innovation und Entfaltung von Potenzialen steht, stecken die Hingabe und das Können der anwesenden Handwerker und Planungsteams, deren Fachwissen und Leidenschaft maßgeblich zum Bau beigetragen haben.“

Der Umzug der bisher genutzten fünf Schulgebäude der Bertha-Benz-Schule in den Schulneubau ist für die Sommerferien vor Schuljahresbeginn 2025/2026 vorgesehen.

Hafenmarkt auf dem Hafenfest in Ludwigshafen am Bodensee 2024

Bald ist es wieder soweit, am 29. + 30. Juni 2024 lädt Ludwigshafen zu seinem beliebten Hafenfest mit Musik, guter Unterhaltung und großem Nacht- und Hafenmarkt rund um das historische Zollhaus ein. Auf die Besucher wartet in den Uferanlagen ein abwechslungsreiches Programm mit umfangreichem gastronomischem Angebot.

Wie bereits in den vergangenen Jahren soll es wieder einen Hafenmarkt auf dem Festgelände geben.

Für den Hafenmarkt sind wir auf der Suche nach Anbietern aus der Umgebung! Sie haben passende, regionale Produkte und

möchten diese zum Verkauf anbieten? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Kontaktdaten und einer kurzen Beschreibung zu Ihren Produkten.

Möchten auch Sie Teil des einzigartigen Hafenmarktes sein? Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an info@bodman-ludwigshafen.de oder rufen uns im Amt für Tourismus, Kultur und Marketing unter 07773/930040 an. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Haus der Natur Beuron

Inzigkofen. Wildromantische Felsenwanderung durch den Inzigkofen Park.

Freitag, 19. April, 16 bis ca. 18:30 Uhr (Anmeldung bis 17.04.)
Die Teilnehmenden lassen sich mitnehmen auf eine einzigartige Begegnung mit den gegebenen Schönheiten in diesem Fleckchen Erde hin zu atemberaubenden Hang- und Felsenpassagen mit besonderen Ein- und Ausblicken in Schluchten und Donauauen. Sie staunen über Flora und Fauna, überraschende Blickachsen, spannende Bauwerke wie Teufels- und Spinnennetz-Hängebrücke und deren Geschichte. Sie lustwandeln zu ehemals „möblierten“ Grotten bis über steile Staffelwege wie die Himmelsleiter hin zum märchenhaften Amalienfelsen. Die Teilnehmenden machen eine Reise in die Zeit des 18./19. Jahrhunderts und erfahren die spannende Lebensgeschichte der Gründerin des Parks, Hohenzollern-Fürstin Amalie Zephyrine, die Anfang des 18. Jahrhunderts im Zeitalter der romantischen Verklärung dieses zauberhafte Fleckchen Erde im Stile eines englischen Landschaftsgartens anlegen ließ. Dauer: 2,5 Stunden; Treffpunkt: vor der Klosterkirche Inzigkofen; Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Gebühr: 6,- €; Anmeldung bis 17. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Kleine Auszeit am Morgen – Waldbaden als sinnliches Naturerlebnis.

Samstag, 20. April, 9 bis 11 Uhr (Anmeldung bis 17.04.)
Genussvoll die Seele baumeln lassen, achtsam werden, zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken – das ist Waldbaden. Tauchen wir ein in die Wunderwelt des Waldes, begegnen der puren Natur, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln individuelle Sinneseindrücke. Treffpunkt: Parkstüble Inzigkofen; Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Gebühr: 10,- €; Anmeldung bis 17. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Sigmaringen. Wanderung Nimm dir Zeit für Sigmaringen.

Sonntag, 21. April, 9 bis 14:30 Uhr
Die Wanderung führt von der Festhalle in Laiz über den Schaukelweg an der Donau entlang, zur Josefskapelle, durch den Wachtelhau, zur Hedinger Kirche und durch den Prinzensgarten. Weitere Punkte sind der Mühlberg, der Kreuzweg zum Haus Nazareth, das Ehrenmal sowie die Brauerei Zoller-Hof. Vom Bootshaus geht es an der Donau zurück nach Laiz. Abkürzungen in die Stadt sind während der Tour möglich. Dauer: ca. 5,5 Stunden; Wegstrecke: 16 km; Treffpunkt: Parkplatz Festhalle Sigmaringen-Laiz; Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Erich Fischer, Tel. 07576/961793, mobil 0173-8256413, erich-f@web.de.

Beuron. Mit dem Förster den Köhlern auf der Spur.

Wanderung am Sonntag, 21. April, 10 bis 14 Uhr
Sie werden staunen, wie oft wir bei unserer Wanderung in unserer Gegend auf Spuren des alten Köhlerhandwerks stoßen. Auf vielen ehemaligen Kohlplätzen blühen die schönsten Frühjahrs-

blumen, das Erdreich ist mit Holzkohleresten angereichert und zeugt von der alten Kunst des Köhlerns.

Wanderstrecke 10 km, ca. 300 Höhenmeter; Gehzeit ca. 4 Stunden; Einkehrmöglichkeiten vorhanden. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hubert Stehle, hubert-stehle@gmx.de

Naturschutzzentrum Obere Donau

Natur - Denk mal ! Teil 1

„Natur - Denk mal!“ - Das spielt auf die unter Schutz gestellten Naturdenkmale an, soll aber gleichzeitig einen Denkanstoß geben, dass die Natur nicht nur Kulisse für unsere Freizeitaktivitäten ist, sondern auch wertvoller Lebensraum. Was wir als alltägliche Naturbestandteile wahrnehmen, sind oft komplexe Systeme, die zum dauerhaften Erhalt unsere Rücksichtnahme erfordern. In einer Serie widmen wir uns monatlich besonderen Lebensräumen und Elementen der Natur und beschäftigen uns mit der Frage, wie wir durch unser Verhalten zum Erhalt der Landschaft beitragen können.

Natur – Denk mal! Teil 1: Zeit für Vogelnachwuchs

Frühjahr ist die Zeit der Vogelkonzerte. Schon früh morgens machen die Tiere mit lautstarkem Gezitscher auf sich aufmerksam. Wir erfreuen uns an dem melodiosen Geschehen beim Heranbrechen des neuen Tages. Für die Vögel hat der Gesang eine große Bedeutung. Er ist ein wesentlicher Bestandteil der Brutsaison und dient zur Anlockung eines passenden Partners, aber auch zur Verteidigung des Reviers gegenüber Artgenossen.

Doch allein mit dem Finden eines Partners ist es nicht getan. Damit die Brutsaison erfolgreich verläuft, sind Vögel auch auf unsere Rücksichtnahme angewiesen. Für viele Vögel ist der passende Lebensraum mit entsprechenden Brutplätzen in den letzten Jahrzehnten immer knapper geworden. Struktureiche Landschaften mit vielfältigen Rückzugsmöglichkeiten gibt es nur noch selten. Und selbst dort, wo die Tiere passende Lebensbedingungen finden, werden sie oft mit unserem menschlichen Tun konfrontiert.

So gibt es Vögel, wie z. B. die Feldlerche, die nicht in Bäumen, sondern am Boden brüten. Das macht sie besonders störungsanfällig. Ziehen wir Menschen abseits der Wege unsere Touren durch die Natur, oder lassen wir unsere Hunde frei durch Wiesen rennen, kann dies bei brütenden Vögeln für großen Stress sorgen und zum Verlassen des Nestes führen. Damit bleibt das Gelege schutzlos zurück und kann auskühlen oder die Eier und Jungvögel können gar Fressfeinden zum Opfer fallen.

Da die Vögel in ihren Bodennestern gut getarnt sind, bekommen wir sie in der Regel erst dann zu sehen, wenn sie erschrocken auffliegen. Solche Situationen können wir aber ganz einfach vermeiden, indem wir uns wann immer möglich an die vorhandenen Wege halten und auch Hunde nicht durch Wiesen rennen lassen. Besonders in der Brut- und Setzzeit im Frühjahr und Sommer sind Vögel und auch andere Tiere wie z. B. Rehe, Feldhasen und Co. sehr empfindlich. Wenn wir hier Rücksicht nehmen, können wir einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass die Tiere ihren Nachwuchs erfolgreich großziehen.

Auch für das Arbeiten in der Natur hat die Vogelbrutzeit Konsequenzen. Vom 1. März bis Ende September stehen Hecken und Bäume unter besonderem Schutz und dürfen nicht entfernt oder drastisch zurückgeschnitten werden. Denn diese werden von vielen Vogelarten mit Vorliebe als Nistplatz genutzt.

Neben der Rücksichtnahme können wir Vögel in der Brutzeit auch gezielt mit geeigneten Nistmöglichkeiten unterstützen. Klassische

Vogelnistkästen in Höhlenform werden z. B. von Meisen und Spatzen sehr gerne angenommen, darüber hinaus gibt es ein vielfältiges Angebot an verschiedenen Spezialnistkästen. Und vor allem durch eine naturnahe Gartengestaltung mit verschiedenen Rückzugsmöglichkeiten, fruchtetragenden Gehölzen und insektenfreundlichen Pflanzen können wir unsere heimischen Vögel gut unterstützen.

Gesundheitswochen werben für gesunden Lebensstil in Familie, Beruf und Freizeit

Mit den Gesundheitswochen vom 15. bis 26. April möchte der Landkreis Sigmaringen der Bevölkerung die Freude an einem gesunden Lebensstil vermitteln. Unter dem Motto „Gemeinsam fit, gemeinsam stark“ findet eine ganze Reihe von Aktionen in Schulen, Kindertagesstätten und Betrieben statt. Darüber hinaus gibt es in den Städten und Gemeinden des Landkreises vielfältige Möglichkeiten, einen gesunden Lebensstil im Alltag, in Familie, Beruf und Freizeit umzusetzen. Sportvereine, Fitnesscenter, Krankenkassen und Volkshochschulen bieten zudem eine abwechslungsreiche Auswahl gesundheitsfördernder Aktivitäten an.

Für Sonntag, 21. April, laden die Stadt Pfullendorf und das Gesundheitsamt gemeinsam zum Gesundheitstag von 12 bis 17 Uhr im Pfullendorfer Rathaus ein. Dort sind Stände von verschiedenen Akteuren aus dem Gesundheitsbereich zu finden und Vorträge rund um das Thema Gesundheit zu hören.

Organisiert wurden die Gesundheitswochen vom Team der Kommunalen Gesundheitskonferenz mit Iris Weishaupt, Lea Maier, Clara Volk und Jannik Stroh. Um die persönliche Gesundheit und Fitness zu stärken, raten sie dazu, möglichst viele Bewegungsmöglichkeiten im Alltag zu nutzen. So bietet es sich beispielsweise an, Treppen zu steigen anstatt mit dem Aufzug zu fahren oder zu Fuß zu gehen anstatt das Auto zu benutzen. Insbesondere im Sommer bietet es sich an, mit dem Fahrrad zum Einkaufen oder zur Arbeit zu fahren. Bei der Ernährung raten sie dazu, fünfmal am Tag Obst und Gemüse zu essen und Wasser anstatt gesüßter Getränke zu trinken. Eltern sind dabei ein wichtiges Vorbild für die eigenen Kinder.

Weitere Informationen zum Thema Gesundheit sind im Informationsportal „Patientenservice“ auf der Internetseite des Landratsamts zu finden: www.landkreis-sigmaringen.de/patientenservice.

Gesundheitstag beim verkaufsoffenen Sonntag in Pfullendorf

Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags findet am 21. April ein Gesundheitstag in Pfullendorf statt. Damit möchte das Sigmaringer Gesundheitsamt der Bevölkerung die Freude an einem gesunden Lebensstil vermitteln. Im und rund um das Rathausgebäude in Pfullendorf wird es kostenlose Vorträge, Körpermessungen und Tests, Mitmach-Aktionen und Informationen rund um das Thema Gesundheit geben.

Vorträge im Historischen Sitzungssaal:

13.15 Uhr Aktive Pause am Arbeitsplatz

Jannik Stroh, Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Gesundheit

14.00 Uhr Ernährung im ersten Lebensjahr (für Eltern mit Säuglingen)

Sabine Ruthardt-Storz, Referentin für Bewusste Kinderernährung („BeKi“)

14.45 Uhr Ran an den Familientisch (für Eltern mit Kindern im Alter von 1-3 Jahren)

Sabine Ruthardt-Storz, Referentin für Bewusste Kinderernährung („BeKi“)

15.30 Uhr Ausgewogenes Essen im Berufsalltag

Cordula Keller, Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft

Aussteller der Markthalle im und rund um das Rathausgebäude:

- **AOK** Baden-Württemberg
- **Fachbereich Gesundheit**, Landratsamt Sigmaringen
- **BeKi** (Bewusste Kinderernährung)
- **Fachbereich Landwirtschaft**, Landratsamt Sigmaringen
- **Apotheken Pfullendorf**, Central-Apotheke, Apotheke am Obertor
- **Spitalpflege** Pfullendorf
- **Praxis für Physiotherapie**, Markus Weiler Pfullendorf

Das Team der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Landkreises Sigmaringen freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Weitere Informationen zum Thema Gesundheit sind im Informationsportal „Patientenservice“ auf der Internetseite des Landratsamts Sigmaringen zu finden:

landkreis-sigmaringen.de/patientenservice.

SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen beschließen modernes und innovatives Speisenversorgungskonzept

- Zukunftsweisendes Speisenversorgungskonzept mit hoher Patientenzufriedenheit, das bereits in anderen Kliniken in Deutschland und der Schweiz langjährig und sehr erfolgreich durchgeführt wird.
- Serviceorientierter à la Carte-Service für Patient:innen.
- 24/7-Kantine als Pausen- und Ruhebereich für Mitarbeitende.
- Öffentliche Cafeteria im Klinikum mit Speisen- und Kioskangebot.
- Die Bauplanung und Vorbereitungen sind bereits aufgenommen.

Die SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH hat die Weichen für ein zeitgemäßes gastronomisches Gesamtkonzept gestellt. Diese Maßnahme ist Teil der umfassenden Modernisierungsmaßnahmen des Klinikums. Das neue Konzept sieht einen à la Carte-Service auf den Stationen, eine 24/7-Kantine für die Mitarbeitenden sowie den Bau einer öffentlichen Cafeteria vor. „Damit ist eine wegweisende Entscheidung für ein adäquates und modernes Speisenversorgungskonzept gefallen. Damit schlagen wir einen innovativen und serviceorientierten Weg ein, den wir sorgfältig vorbereitet haben und nun umsetzen werden“, so Dr. Jan-Ove Faust, Geschäftsführer der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen.

Anlass für das ganzheitliche Speisenversorgungskonzept gab die marode und baufällige Küche am SRH Klinikum Sigmaringen. Ebenfalls wurde die Neuerrichtung einer Cafeteria berücksichtigt, welche im Zuge der vorbereitenden Baumaßnahmen für den Neubau im Frühjahr 2021 geschlossen werden musste. Mit dem neuen Konzept wird den verschiedenen Bedürfnissen von Patient:innen, Mitarbeitenden und Gästen Sorge getragen und eine Erweiterung des klassischen Angebots geschaffen, das die vielfältigen Anforderungen eines Klinikbetriebs erfüllt.

À la Carte-Service für Patient:innen

Das neue Konzept à la Carte ist abgestimmt auf die Belange der Patient:innen und hat sich bereits in anderen Kliniken in Deutschland und der Schweiz als zukunftsweisend mit hoher Patientenzufriedenheit bewährt. Hierfür wird auf den Stationen jeweils eine Stationsküche mit eigenem Servicepersonal errichtet. Dies ermöglicht kurze Wege und entlastet die Pflege langfristig. Das Frühstück und Abendessen wird von dem Servicepersonal über

einen Buffetwagen individuell und nach den jeweiligen Bedürfnissen sowie Wünschen der Patient:innen direkt am Bett gereicht. Hierbei werden vorrangig frische Lebensmittel aus der Region verwendet.

Beim Mittagessen kann künftig anstatt aus zwei nun aus bis zu 20 Gerichten ausgewählt werden. Das breite Angebot berücksichtigt alle Kostformen, ist bedarfsgerecht und bietet viel Flexibilität. Nach dem „Sous vide“-Verfahren werden die frisch und schonend in einer externen Zentralküche zubereiteten Menüs auf den Stationsküchen regeneriert und den Patient:innen persönlich serviert. Mit der Beschlussfassung erfolgt jetzt die Umsetzung.

Bau einer öffentlichen Cafeteria

Die konkrete Planung für den Bau der neuen Cafeteria mit Außenbereich hat bereits begonnen. Diese wird zentral im Erdgeschoss des Klinikums untergebracht und bietet Patient:innen, Angehörigen, Mitarbeitenden und Gästen einen Ort, um zu verweilen. Dabei können sie aus einem vielfältigen Speisenangebot, hergestellt aus regionalen Lebensmitteln, wählen. Dieses hält kleinere Angebote für das Frühstück, Mittagessen und den Nachmittag bereit und wird durch frische Kaffeespezialitäten, Getränke sowie einem Kioskangebot ergänzt. Ein zusätzliches Automaten-Konzept sichert die Versorgung auch nach den Schließzeiten der Cafeteria.

24/7 Kantine für Mitarbeitende

Die in die Jahre gekommene Kantine wird saniert und modernisiert. Die Vorbereitungen dafür wurden bereits aufgenommen. Das Konzept für die neue Kantine sieht einen modernen Pausen- und Ruhebereich für die Mitarbeitenden vor, der separat gelegen ist. Bereichert wird dieser von verschiedenen Freizeitangeboten. Weiter wird die Kantine mit einem 24/7-Automatenkonzept ausgestattet, wonach den Mitarbeitenden rund um die Uhr ein gastronomisches Angebot kalter und warmer Mahlzeiten zur Verfügung steht. Aktuell können nur bis nachmittags Speisen angeboten werden.

Künftig können die Mitarbeitenden dann aus bis zu 20 hochwertigen Gerichten wählen und diese selbst regenerieren. Dies ist auch für selbst mitgebrachte Mahlzeiten möglich. In Ergänzung zur Cafeteria stehen ihnen zudem süße und herzhaft Snacks, Kalt- und Heißgetränke sowie Kaffeespezialitäten zur Verfügung.

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit

Als Stiftung mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit begleiten wir Menschen auf ihren individuellen Lebenswegen. Unserer Leidenschaft fürs Leben folgend, helfen wir ihnen aktiv bei der Gestaltung ihrer Zukunft, hin zu einem selbstbestimmten Leben. Mit 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 1,25 Mio. Kunden erwirtschaften wir einen Umsatz von rund 1,3 Mrd. Euro (2022).

Die 1966 gegründete SRH ist heute eines der größten Bildungs- und Gesundheitsunternehmen Deutschlands mit bundesweit rund 80 Standorten. Hauptsitz der SRH ist Heidelberg.

SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen
Hohenzollernstraße 40
72488 Sigmaringen

Johann Nieß übernimmt das Ehrenamt als Kreisbehindertenbeauftragter

Johann Nieß ist von Landrätin Stefanie Bürkle zum 1. April 2024 zum ehrenamtlichen Kreisbehindertenbeauftragten für den Landkreis Sigmaringen bestellt worden. „Wir freuen uns sehr, dass wir dieses wertvolle Ehrenamt nach längerer Vakanz wieder besetzen

konnten“, sagte Bürkle. „Aufgrund seiner beruflichen und persönlichen Erfahrungen bringt Herr Nieß das erforderliche Gespür für die besondere Situation und die individuellen Bedarfe von Menschen mit Behinderung mit.“

Johann Nieß ist selbst schwerbehindert und hat über viele Jahre Tätigkeiten im ambulant betreuten Wohnen sowie im Bereich der Schul- und Arbeitsbegleitungen von Menschen mit Assistenzbedarf übernommen. „Mir ist bewusst, dass viele Menschen mit Behinderung die kleinen Hürden des Alltags oft als riesig und unüberwindbar wahrnehmen“, sagt er. „Die Mithilfe bei der Überwindung dieser Hürden und die Dankbarkeit, die man dafür erfährt, ist für mich die größte Motivation.“ Sein Ziel sei es, mit Menschen mit Behinderungen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Der Kreisbehindertenbeauftragte setzt sich mit der dafür nötigen Empathie für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet zunächst zwei **Telefonsprechstunden** an: am **Donnerstag, 18. April**, und am **Donnerstag, 16. Mai**, jeweils von **16 bis 18 Uhr**. Zu diesen Zeiten ist Johann Nieß unter der Telefonnummer 0160/98406198 erreichbar. Wünschen sich die Anfragenden ein persönliches Gespräch in den Räumen des Landratsamt Sigmaringen, können diese nach Bedarf vereinbart werden.

Darüber hinaus nimmt der Kreisbehindertenbeauftragte jederzeit Anliegen per Post (Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen) und per E-Mail (kbb@landkreis-sig.de) entgegen.